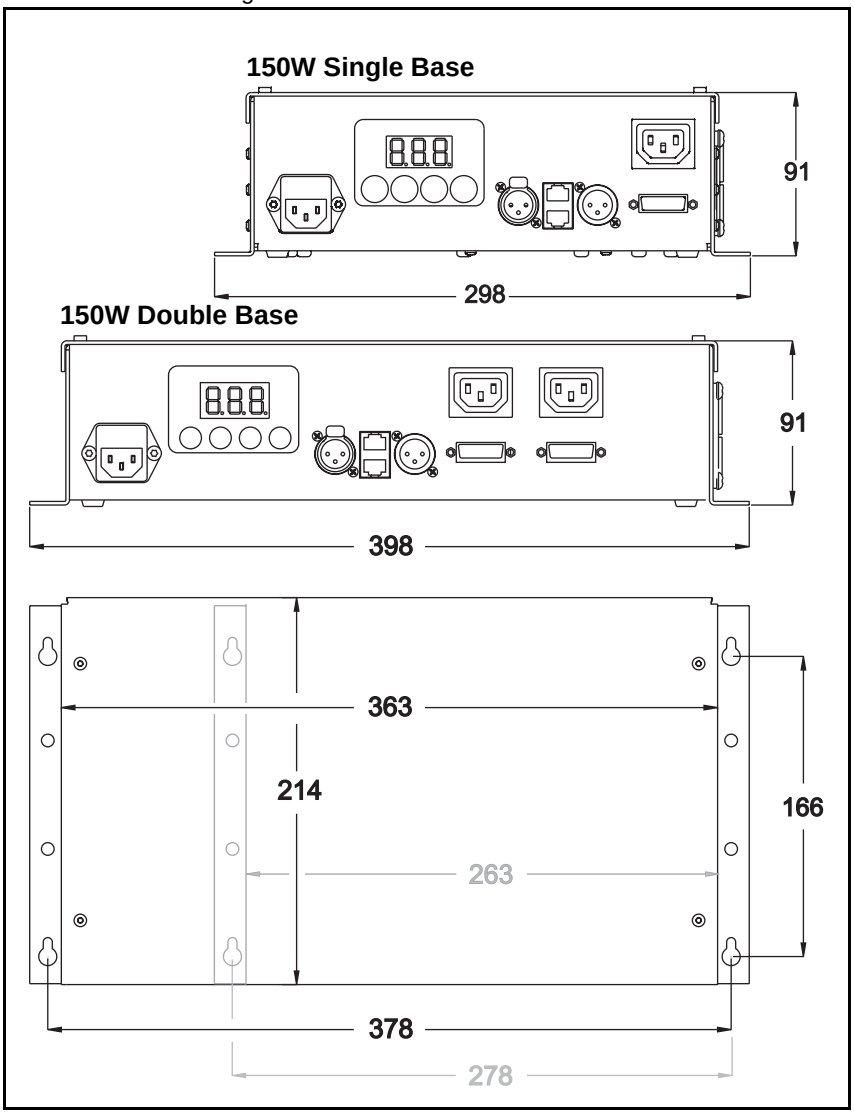
150W Base



Handbuch

Martin

Alle Massangaben in Millimeter



© 2002 Martin Professional A/S, Denmark.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf, egal auf welche Weise, ohne Genehmigung der Martin Professional A/S, Dänemark, vervielfältigt werden.

35060110G (ab Software 2.1.0)

Inhalt

1. Einführung 5
Kompatibilität 6
Sicherheitshinweise 6
Checkliste zur Inbetriebnahme 8

2. Installation 9
Lieferumfang 9
Geräteorientierung und Montageort 9
Stromversorgung 10
Anschluss einer Alien 02 Leuchte 15
Datenverbindung der Leuchten 16

3. Betrieb 18
Gerätemenü 18
Gerätemenüs 19

4. Übersicht Standalone Betrieb 23
Über Szenen-Zeiten 23
Synchronisierte Szenenwechsel mehrerer 150W Bases 24

5. Programmierung über das Gerätemenü 25
Vorbereitungen 25
Standalone Menü (SA - Prg) 25

6. Programmierung mit der IR-Fernbedienung 28
Vorbereitungen 28
Befehle der Fernbedienung 29

7. Programmierung mit der MUM 32
Vorbereitungen 32
Standalone Programmierung mit der MUM 36
Einstellung und Überwachung mit der MUM 39

8. Programmierung mit dem MP-2 Uploader 40
Einstellen der Geräte mit dem MP-2 40

9. Standalone Sequenzwiedergabe 45
Starten der Wiedergabe 45

Wiedergabe der Sequenz über die IR-Fernbedienung 45
Wiedergabe von Szenen mit dem MC-X Controller 46
Überschreiben der SA Sequenz durch eine DMX-Steuerung . . . 46

10. Synchrone Wiedergabe während des Standalone-Betriebs . . . 47

11. Betrieb an einer DMX-Steuerung 49
Anschluss der DMX-Steuerung 49
Einstellen der Startadresse 49
Standalone Betrieb deaktivieren 50
Steuerung des Leuchtmittels 50
Effekte 51

12. Wartung 53
Reinigung 53
Aktualisieren der Firmware 53
Austauschen der Sicherungen 55

13. Fehlerbehebung 56

14. Fehlermeldungen 57

15. Layout des Mainboards 59

16. Menüstruktur 60

17. MP-2 Steuermenü 65

18. DMX Protokoll 68

19. Technische Daten 69

1. Einführung

Vielen Dank für Ihre Wahl der Martin 150W Base, die Steuereinheit für alle Leuchten der Alien 02 Serie. Die 150W Base ist als Einzel- oder Doppelballast erhältlich und steuert einen oder zwei Alien 02. Die 150W Base kann für Standalone- oder synchronisierten Betrieb programmiert werden, um Alien 02 ohne externe Steuerung betreiben zu können. Die 150W Base kann mit jeder DMX-Steuerung gesteuert werden.

Dieses Handbuch beschreibt Geräte ab Software-Version 2.1.0.

Hinweis: ***Lesen Sie diese Anleitung vor Installation des Geräts vollständig durch, um alle Montage- und Steueroptionen des Geräts kennen zu lernen.***

Der Alien 02 ist ein Farbwechsler mit 150 W Entladungslampe. Er ist für Festinstallationen im Innenbereich geeignet. Der Alien 02 verfügt über subtraktive CMY Farbmischung und einen Vollbereichsdimmer. Die Alien 02 Serie besteht aus verschiedenen Leuchtenmodellen und Zubehör:

Leuchten

- Alien 02 Spot - eine stehend oder hängend montierbare Leuchte
- Alien 02 Pendant - eine Hängeleuchte

Zubehör

- 150W Base - versorgt einen oder zwei Alien 02 mit Spannung und steuert die Funktionen des Scheinwerfers (Single oder Double)
- Tragarme unterschiedlicher Länge für den Alien 02 Spot
- J-Box zum Anschluss der Alien 02 Pendelversion
- Verlängerungskabel für größere Distanzen zwischen 150W Base und Alien 02 Leuchte

Optik

- 36° Fresnellinse
- 90° x 70° Strahlformungslinse
- Prismenlinse
- Flügeltore
- Blendengitter

Kompatibilität

Die 150W Base kann mit folgenden Martin Architectural Produkten im synchronisierten Betrieb verwendet werden:

- 150W Base
- FiberSource CMY 150
- MiniMAC Maestro
- Imager
- Exterior 200
- Exterior 600
- Inground 200

Die 150W Base kann per DMX gesteuert werden.

Sicherheitshinweise

Warnung! ***Dieses Gerät ist nicht für den Heimgebrauch konzipiert.***

Von diesem Produkt gehen Gefahren für Leib und Leben durch Feuer und Hitze, elektrische Schläge, ultraviolette Strahlung und Absturz aus. **Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Produkt anschließen oder montieren.** Befolgen Sie die unten aufgeführten Sicherheitshinweise und beachten Sie alle in diesem Handbuch oder auf dem Gerät gegebenen Warnungen. Wenn Sie Fragen bezüglich des sicheren Betriebs dieses Produkts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Martin Architectural Händler oder die 24h- hotline von Martin (+45 70 200 201).

Schutz vor elektrischen Schlägen

- Trennen Sie das Produkt allpolig vom Netz, wenn es nicht in Betrieb ist und bevor Sie das Leuchtmittel, Sicherungen oder andere Komponenten entfernen oder installieren.
- Erden Sie das Produkt immer elektrisch.
- Verwenden Sie nur Spannungsquellen, die den örtlichen und allgemeinen Sicherheitsvorschriften entsprechen und mit einer Überlastsicherung und einem Fehlerstromschutzschalter (FI- Schalter) abgesichert sind.
- Setzen Sie das Produkt niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Abdeckungen oder andere Komponenten beschädigt sind oder fehlen.
- Überlassen Sie alle Wartungs- und Servicearbeiten, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, qualifizierten Technikern.

Schutz vor Verbrennungen und Feuer

- Überbrücken Sie niemals die Temperaturschutzschalter oder Sicherungen. Ersetzen Sie defekte Sicherungen immer durch Sicherungen mit der spezifizierten Stärke und Geschwindigkeit.
- Der Freiraum um die Be- und Entlüftungsöffnungen muss mindestens 0,1 Meter betragen.
- Bedecken Sie die Linse nie mit Filtern oder anderem Material.
- Das Produkt darf nicht verändert werden. Verwenden Sie nur Original Martin- Ersatzteile.
- Betreiben Sie das Produkt nicht bei Aussentemperaturen (Ta) über 40° C.

Schutz vor Verletzungen durch Absturz

- Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen und die Befestigungsklemmen sicher befestigt sind.
- Sperren Sie bei Montage, Wartung oder Demontage den Arbeitsbereich unterhalb des Produkts.

Checkliste zur Inbetriebnahme

√	Arbeitsschritt	Siehe
	Auspacken und Vollständigkeit überprüfen	Seite 9
	Montageort auswählen und 150W Base montieren	Seite 9
	Netzspannung einstellen	Seite 10
	Hauptsicherung installieren	Seite 13
	Netzstecker installieren	Seite 14
	Leuchte mit dem Stromnetz verbinden	Seite 14
	Datenkette bei Verwendung mehrerer Leuchten herstellen	Seite 15
	Alien 02 Leuchte installieren	*Alien 02 Anleitung*
	Alien 02 Leuchte an die 150W Base anschliessen	Seite 14
	150W Base konfigurieren mit Hilfe des Gerätemenüs konfigurieren	Seite 19
Bei Verwendung einer DMX-Steuerung		
	DMX-Steuerung anschliessen	Seite 15
	Mit Hilfe des Gerätemenüs die 150W Base auf „d1“ stellen und DMX-Adresse zuweisen	Seite 19
	Show programmieren oder Gerät direkt steuern	Seite 18
Bei Verwendung der Standalone Funktionen		
	Wenn die optionale IR-Fernbedienung verwendet wird:	
	• Datenkette nicht terminiert?	Seite 26
	• Den optionalen IR-Empfänger an der ersten Leuchte der Datenkette einstecken	Seite 28
	• IR-Adresse der Leuchte einstellen	Seite 19
	Bei Verwendung der synchronen Triggerung oder Steuerung mehrerer Leuchten Triggeroptionen einstellen (sendet oder empfängt die Leuchte Triggerimpulse?)	Seite 24
	Standalone Programm erstellen:	
	• Mit dem Gerätemenü oder der	Seite 25
	• Optionalen IR-Fernbedienung	Seite 28
	Standalone Programm aufrufen	Seite 26

2. Installation

Dieser Abschnitt beschreibt allgemein die Montage des Geräts und den Anschluss der Datenleitung und Stromversorgung. Er beschreibt folgende Schritte:

- '*Lieferumfang*", unten
- '*Geräteorientierung und Montageort*", unten
- *"Stromversorgung"* auf Seite 10
- *"Anschluss einer Alien 02 Leuchte"* auf Seite 14
- *"Datenverbindung der Leuchten"* auf Seite 15

Die Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Lieferumfang

Die 150W Base wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- Bedienungsanleitung
- Sicherungen
- 3-poliges Kaltgerätekabel ohne Netzstecker, l = 3m
- 3-polige XLR-Datenleitung, schwarz, l = 5m

Geräteorientierung und Montageort

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Montageortes, dass die Umgebungstemperatur der 150W Base 40° C nicht über- und 0° C nicht unterschreiten darf.

Die 150W Base wird über die an der Alien 02 Leuchte vorhandenen Leitungen mit dem Alien 02 verbunden. Wenn die 150W Base weiter von der Leuchte entfernt montiert werden soll, stehen Verlängerungskabel bis zum Montageabstand 16 m zur Verfügung.

Die 150W Base kann an normal entflammbare Strukturen geschraubt werden. Die Schrauben müssen mindestens die Qualität 8.8 aufweisen. Der Durchmesser der Bohrungen beträgt 8 mm.

Die 150W Base kann in einer Zwischendecke montiert werden. Beachten Sie jedoch, dass der Zugriff für Wartungsarbeiten (z.B. Auswechseln der Sicherung, Standalone Programmierung) möglich sein muss.

Wenn Sie die Infrarot (IR)-Fernbedienung zur Programmierung der 150W Base verwenden wollen beachten Sie bitte, dass zwischen Fernbedienung

und IR-Empfänger Sichtkontakt bestehen muss. Die Programmierung geht am einfachsten, wenn das Display der 150W Base sichtbar ist.

Stromversorgung

Zum Anschluss der 150W Base an die Netzspannung führen Sie die folgenden vier Schritte aus:

1. '*Einstellen der Netzspannung*", siehe unten
2. *"Installation der Hauptsicherung"* auf Seite 13
3. *"Montage des Netzsteckers"* auf Seite 14
4. *"Einschalten des Geräts"* auf Seite 14

Einstellen der Netzspannung

Der Netzanschluss hängt vom Modell Ihrer 150W Base ab:

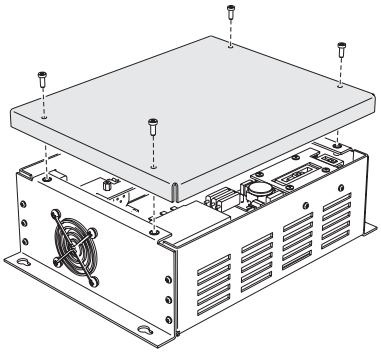
- '*150W Single Base*" unten, oder
- *"150W Double Base"* auf Seite 11

150W Single Base

Warnung! ***Zum Schutz vor elektrischem Schlag muss die 150W Base immer elektrische geerdet werden. Die Stromversorgung muss mit einer Sicherung und einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) abgesichert sein.***

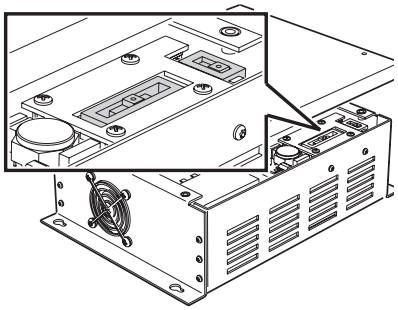
Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts, ob die Netzspannung korrekt eingestellt und die richtige Sicherung installiert wurde.

Die 150W Base hat einen Schiebeschalter, um das Netzteil an die lokale Netzspannung anzupassen. Die Werkseinstellung ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Verwenden Sie immer die Einstellung, die der lokalen Netzspannung am nächsten kommt.



1. Trennen Sie die 150W Base allpolig vom Netz.
2. Entfernen Sie die 4 Schrauben des Gehäusedeckels (2,5 mm Inbus).

3. Stellen Sie den 5-fach Schiebeschalter (B) auf die Netzspannung ein, die der lokalen Netzspannung am nächsten kommt. Verwenden Sie die höhere Spannungseinstellung, wenn die lokale Netzspannung zwischen zwei Einstellungen liegt. Verwenden Sie z.B. die 230V-Position, wenn die Netzspannung 220 V beträgt.



4. Stellen Sie den 2-fach Schalter auf die vorhandene Netzfrequenz (50/60 Hz) ein.
5. Montieren Sie die Abdeckung und vermerken Sie die neue Einstellung auf dem Typenschild.

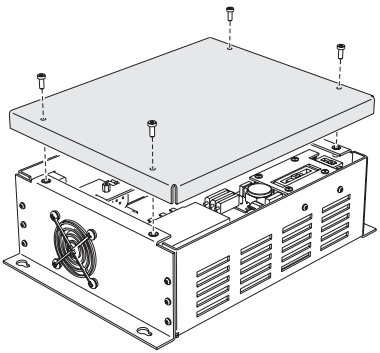
150W Double Base

Warnung ***Zum Schutz vor elektrischem Schlag muss die 150W Base immer elektrisch geerdet werden. Die Stromversorgung muss mit einer Überlastsicherung und einem Fehlerstromschutzschalter (FI- Schalter) abgesichert sein.***

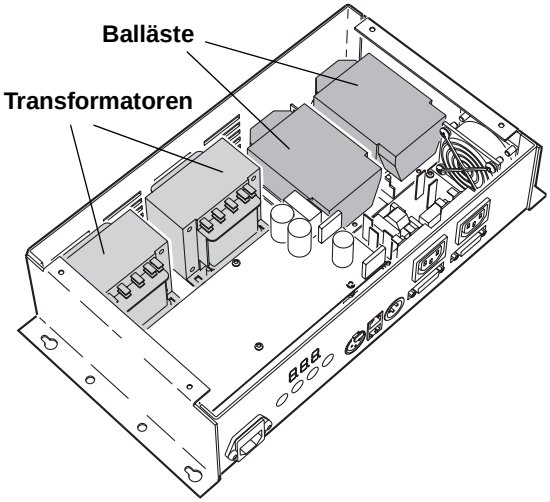
Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts, ob die Netzspannung korrekt eingestellt und die richtige Sicherung installiert wurde.

Die 150W Double Base ist mit zwei Transformatoren und Ballästen ausgestattet, die *identisch* angeschlossen werden müssen. Die Werkseinstellung ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Wenn die örtliche Netzspannung oder -frequenz von den Einstellungen Ihres Modells abweicht, muss die Stromversorgung von einem qualifizierten Techniker angepasst werden. Verwenden Sie immer die Einstellung, die der lokalen Netzspannung am nächsten kommt.

1. Trennen Sie die 150W Double Base allpolig vom Netz.
2. Entfernen Sie die 4 Schrauben des Gehäusedeckels (2,5 mm Inbus).



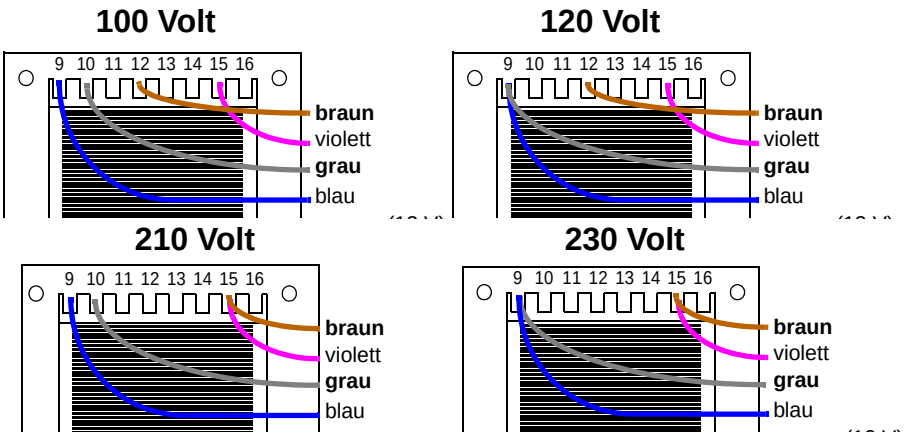
3. Schließen Sie die braune und graue Ader jedes Transformators (Die Adern mit dem isolierten Flachstecker) entsprechende der Table 1 und der Abbildung an.



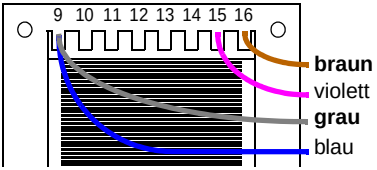
Wichtig! ***Trennen Sie die blaue Ader nie von Anschluss 9 oder die violette Ader von Anschluss 15.***

Netzspannung	Einstellung	Braune Ader an Klemme	Graue Ader an Klemme
95 - 109 V	100 V	12	10
110 - 130 V	120 V	12	9
200 - 219 V	210 V	15	10
219 - 239 V	230 V	15	9
240 - 260 V	250 V	16	9

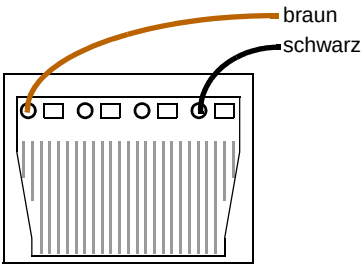
Table 1: Einstellung der Transformatoren



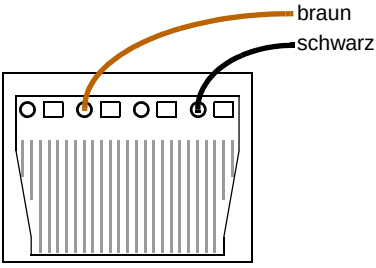
250 Volt



4. Stellen Sie die Netzfrequenz am Ballast ein, indem Sie die *braune* Ader an jedem Ballast auf die Klemme “230-50” (50 Hz) oder “230-60” (60 Hz) anschliessen. Die Ader wird gelöst bzw. fixiert, indem Sie die Haltefeder der Klemme mit einem kleinen Schraubendreher durch die quadratische Aussparung nieder drücken.
5. Ziehen Sie leicht an der Ader, um den festen Sitz in der Klemme zu überprüfen.



50 Hz



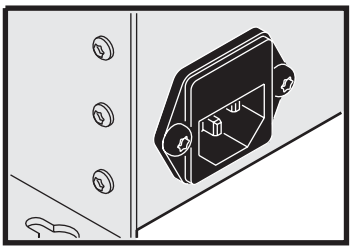
60 Hz

6. Montieren Sie die Abdeckung und vermerken Sie die neue Einstellung auf dem Typenschild.

Installation der Hauptsicherung

Für den Betrieb an 110 - 130 V und 200 - 250 V werden Sicherungen mitgeliefert. *Verwenden Sie nur die passende Sicherung mit den richtigen Kennwerten.*

1. Öffnen Sie den im Kaltgeräte-Anschluss (A) integrierten Sicherungshalter mit einem kleinen Schraubendreher. Der Sicherungshalter kann sich auch in einem der Sicherungsbeutel befinden.
2. Installieren Sie die richtige Sicherung im Sicherungshalter und montieren Sie den Halter im Kaltgeräte-Anschluss.



Montage des Netzsteckers

Vor der ersten Inbetriebnahme der 150W Base müssen Sie einen passenden Netzstecker montieren. Montieren Sie einen 3-poligen Schutzkontaktstecker gemäß den Vorschriften des Steckerherstellers.

Die Tabelle zeigt einige möglichen Markierungen; wenn die Steckerpole nicht einwandfrei identifiziert werden können oder Sie Bedenken bezüglich der richtigen Montage des Netzsteckers haben, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

Ader (EU)	Ader (US)	Anschluss	Markierung	Schraubenfarbe (US)
braun	schwarz	Phase	“L”	gelb oder messing
blau	weiß	Nullleiter	“N”	silber
gelb/grün	grün	Schutzerde	⏚	grün

Table 2: Anschluss des Netzsteckers

Einschalten des Geräts

Verbinden Sie das Kaltgerätekabel mit dem Netzanschluss der 150W Base und einer Steckdose. Schließen Sie die 150W Base niemals an einem Dimmer an.

Warnung! ***Die Netzkabel müssen unbeschädigt und für die Stromaufnahme aller angeschlossenen Geräte ausgelegt sein.***

Wichtig! ***Der Anschluss an ein Dimmersystem kann die Leuchte zerstören.***

Anschluss einer Alien 02 Leuchte

Verbinden Sie

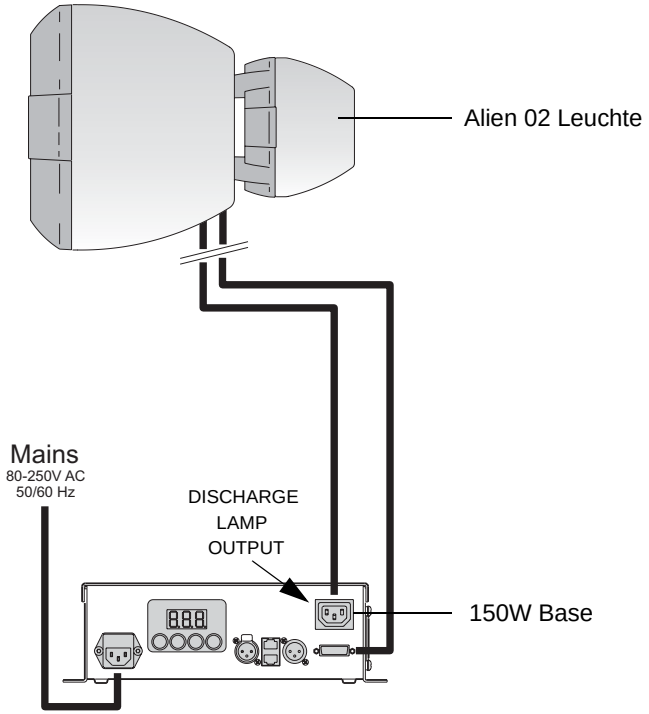
- das Netzkabel des Alien 02 mit dem Anschluss **DISCHARGE LAMP OUTPUT** der 150W Base.
- den 26-poligen Stecker des Alien 02 mit dem Anschluss **DATA OUT** der 150W Base. Schrauben Sie den Stecker fest.

An eine 150W Double Base können Sie zwei Alien 02 anschliessen.

Warnung! ***Schließen Sie den Alien 02 niemals direkt an die Netzspannung an - dadurch wird die Leuchte und die lokale Stromversorgung beschädigt.***

Der Alien 02 wird von der 150W Base mit Strom versorgt und muss an den Anschluss DISCHARGE LAMP OUTPUT der 150W

Base angeschlossen werden. Verwenden Sie ein Verlängerungskabel, wenn das eingebaute Kabel zu kurz ist.



Verlängerungskabel

Wenn die 150W Base weiter von der Leuchte entfernt montiert werden soll, stehen Verlängerungskabel bis zum Montageabstand 16 m in den Längen 2, 5 und 10 m zur Verfügung.

Datenverbindung der Leuchten

Sie müssen eine Datenkette aufbauen, wenn Sie:

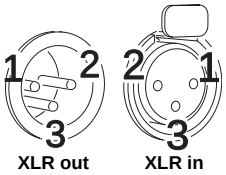
- Mehrere 150W Bases synchron im Standalone Modus betreiben wollen,
- mehr als eine Leuchte per DMX steuern wollen oder
- mehrere Leuchten mit einer IR-Fernbedienung und einem IR-Empfänger steuern wollen.

In diesen Fällen müssen Sie die Geräte mit Datenleitungen verbinden, damit sie untereinander kommunizieren können. Sie können RJ-45 oder XLR-Kabel verwenden. Die Kabeltypen können auch gemischt verwendet werden - an jedem Gerät darf jedoch nur ein Dateneingang und ein Datenausgang angeschlossen werden.

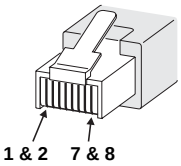
Aufbau der Datenkette

Zuverlässige Datenübertragung beginnt mit dem richtigen Kabeltyp. Die meisten Mikrophonkabel können Steuerdaten nicht zuverlässig über größere Entfernungen übertragen. Für beste Ergebnisse sollten Sie abgeschirmte, verdrillte Zweidrahtleitungen, die der RS-485 Norm entsprechen und eine Impedanz zwischen 85 und 150 Ohm aufweisen, verwenden. Der minimale Querschnitt beträgt 0,2 mm (24 AWG) für Leitungslängen bis 300 m und 0,322 mm (26 AWG) für Längen bis 500 m. Ihr Martin Architectural Händler führt die entsprechenden Qualitäten.

- Die XLR-Verbinder sind wie folgt belegt: Pin 1 Masse, Pin 2 Signal - (cold), Pin 3 Signal + (hot). Das ist die Normbelegung für DMX-Geräte.
- Die RJ-45 Verbinder sind so belegt: Pins 7&8 Masse, Pin 2 Signal - (cold), Pin 3 Signal + (hot). Das Bild zeigt die Lage der Pins 1 und 8.



XLR out **XLR in**



RJ-45 Anschluss

Wenn in der Datenkette Geräte mit 5-poligen XLR-Verbindern oder vertauschter Polarität vorhanden sind, kann die Verwendung eines oder mehrerer Adapter zum Anschluss der 150W Base erforderlich sein. Die Pinbelegung finden Sie im Handbuch des Gerätes.

5-pol. -> 3-pol. Adapter		**3-pol. -> 5-pol. Adapter**		**3-pol. -> 3-pol. Phasendreh-Adapter**	
Stecker	Buchse	Stecker	Buchse	Stecker	Buchse
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
4			4		
5			5		
P/N 11820005		P/N 11820004		P/N 11820006	

Aufbau der Datenkette

1. Schließen Sie einen der Datenausgänge der 150W Base mit dem Dateneingang des nächsten Geräts. Verwenden Sie einen Phasendreher-Adapter, wenn das nächste Gerät umgekehrte Polarität erwartet.
2. Verbinden Sie auf diese Weise alle weiteren Geräte miteinander. Eine Datenkette darf bis zu 32 Geräte enthalten, außer Sie verwenden die optionale IR-Fernbedienung (siehe *"Programmierung mit der IR-Fernbedienung"* auf Seite 28). In diesem Fall dürfen Sie nur 10 Geräte miteinander verbinden.

Abschluss-stecker
XLR-Stecker
1 2 — 120 3 — 120
P/N 91613017

3. Wenn Sie die IR-Fernbedienung nicht verwenden, müssen Sie die Datenkette terminieren. Stecken Sie einen Abschlussstecker auf den Datenausgang des letzten Geräts in der Kette. Ein Abschlussstecker ist ein XLR-Stecker, dessen Pins 2 und 3 mit einem 120 Ohm, 0,25W Widerstand verbunden sind. Sie können auch einen RJ-45 Abschlussstecker (Art.-Nr. 91613028) verwenden, z.B. einen 100 Ohm RJ-45 ISDN Abschluss.

Hinweis: ***Verwenden Sie an jedem Gerät nur einen DMX-Aus- bzw.-eingang.***

Wenn beim Aufruf von Standalone Programmen (siehe "Übersicht Standalone Betrieb"* auf Seite 23*) in einer Datenkette Probleme auftreten, stecken Sie eine Abschlussbuchse (P/N 91613018) in den Dateneingang des ersten Geräts der Datenkette.

3. Betrieb

Die 150W Base kann auf zwei Weisen verwendet werden:

- Sie können ein Standalone Programm im internen Speicher des Geräts ablegen, wie im Abschnitt *"Übersicht Standalone Betrieb"* auf Seite 23 beschrieben.
- Sie können eine externe DMX-Steuerung verwenden, wie im Abschnitt *"Betrieb an einer DMX-Steuerung"* auf Seite 49 beschrieben.

Nach dem Einschalten der 150W Base erscheint zunächst A02 und dann die Version der Software im Display (Double Bases zeigen zusätzlich die Nachricht dob). Während der folgenden Initialisierung erscheint der Text rSt im Display. Nach Beendigung der Initialisierung wird die Startadresse im Display des Gerätemenüs angezeigt.

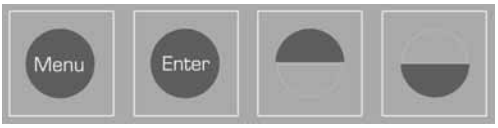
Leuchten an einer 150W Double Base reagieren synchron.

Gerätemenü

Das Gerätemenü dient zur Einstellung der DMX-Startadresse und weiterer Parameter. Das Menü kann auch zur Standalone Programmierung oder manuellen, eingeschränkten Betrieb für Wartungszwecke verwendet werden.

Im Gerätemenü bewegen

Das Display des Gerätemenüs zeigt in der obersten Ebene die DMX-Startadresse oder Fehlermeldungen. Um in die oberste Ebene zu gelangen, drücken Sie wiederholt [Menü]. Um das Hauptmenü aufzurufen, drücken Sie [Menü]. Mit [auf] und [ab] wählen Sie jetzt das gewünschte Untermenü. Mit [Enter] wird das Untermenü geöffnet. Um eine Ebene höher zu gelangen oder Eingaben abzubrechen, drücken Sie [Menü].



Menü **Enter** **Auf** **Ab**

Drehen der Anzeige um 180°

Drücken Sie gleichzeitig [auf] und [ab].

Gerätemenüs

Die genaue Gliederung des Gerätemenüs finden Sie im Abschnitt *“Menüstruktur”* auf Seite 60. Hier folgt eine allgemeinere Beschreibung.

Adress-Menü (Adr)

Abhängig vom gewählten Profil (siehe unten), werden in diesem Menü folgende Einstellungen vorgenommen:

- DMX-Startadresse (1-506), die zur Steuerung des Geräts mit DMX-Signalen einer DMX-Steuerung verwendet wird.
- IR Geräte-ID (0-9), die zur Steuerung und Programmierung des Geräts mit der IR-Fernbedienung verwendet wird.

Profil-Menü (Pro)

Im Profil-Menü definieren Sie, ob:

- Sie die IR-Fernbedienung verwenden und das Gerät ist mit dem IR-Empfänger verbunden (rCS) ist, oder
- Sie die IR-Fernbedienung verwenden und das Gerät ist nicht mit dem IR-Empfänger verbunden (rCr), oder
- Sie die IR-Fernbedienung nicht verwenden (d I). Wechseln Sie immer in diesen Modus, wenn Sie die IR-Fernbedienung nicht verwenden.

Stand-Alone Menü (SA)

Die Befehle des Standalone Menüs dienen zur Programmierung und Ausführung von Standalone Szenen im Standalone Modus. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt *“Synchronisierte Szenenwechsel einstellen”* auf Seite 24.

Justage-Menü (AdJ)

Das Justage-Menü (AdJ) enthält Befehle zur manuellen Steuerung für Wartungszwecke. Auf Seite 60 finden Sie eine Übersicht aller Befehle.

Parameter-Menü (PEr)

Das Parameter-Menü dient zur Einstellung des grundsätzlichen Verhaltens eines Geräts.

Lamp-Off (LOF) und Reset (rES)

Diese Optionen legen fest, ob das Leuchtmittel per DMX gelöscht werden kann und eine Initialisierung über DMX möglich sein soll. Beide Steuerbefehle liegen auf Kanal 1 und könnten bei Verwendung einer DMX-Steuerung versehentlich aufgerufen werden - deswegen können diese Befehle der 150W Base gesperrt werden.

Automatische Lampenzündung (ALO)

Bei aktiviertem Befehl wird das Leuchtmittel innerhalb 90 s nach Einschalten des Geräts automatisch gezündet. Als Grundeinstellung ist diese Option ausgeschaltet (OFF). Wenn Sie das Gerät im Stand-Alone Modus betreiben (SA - rUn = On) sollten Sie diese Funktion aktivieren (On).

Display (dI S)

Das Display kann sich zwei Minuten nach dem letzten Tastendruck abschalten (OFF) oder eingeschaltet (On) bleiben. Die Einstellung wird durch Fehler- und Warnmeldungen überschrieben.

Fernbedienungs-Status speichern (SrS)

Die Einstellung SrS ist nur relevant, wenn Sie die optionale IR-Fernsteuerung mit Empfänger verwenden. Wenn SrS:

- Aktiviert ist (On) und Sie die Sequenz mit der IR-Fernsteuerung gestartet oder gestoppt haben, wird die aktuelle Einstellung beim nächsten Einschalten des Geräts übernommen.
- Deaktiviert ist (OFF) hat die IR-Fernsteuerung keinen Einfluss auf den Status der Sequenz beim Neustart des Geräts. Die Sequenz wird durch das Menü SA - rUn gesteuert (siehe *"Starten der Wiedergabe"* auf Seite 45).

Lamp-Off Befehl von einem MC-X ausführen (M70)

Wenn Sie zum Aufruf von Szenen den MC-X Controller verwenden, kann Preset 7 verwendet werden, um das Leuchtmittel zu löschen.

Fehler- und Warnmeldungen unterdrücken (Err)

Durch das Unterdrücken von Fehlermeldungen kann z.B. ein Gerät, das einen unkritischen Fehler aufweist, weiter programmiert werden. In der Grundeinstellung (On) werden Fehlermeldungen nicht unterdrückt und im Display des Geräts angezeigt.

Regelung des Lüfters im Alien 02 (tFH)

Bei Verwendung einer 150W Single Base kann der Kopflüfter temperaturgeregelt arbeiten (diese Option steht in der 150W Double Base nicht zur Verfügung).

Warnmeldung „Betriebsstunden Leuchtmittel" (LHr)

Zeigt oder unterdrückt die Warnmeldung, dass die Lebensdauer des Leuchtmittels erreicht wurde. Hier können Sie auch eingeben, welche durchschnittliche Lebensdauer das verwendete Leuchtmittel hat. Ein rücksetzbarer Betriebsstundenzähler findet sich Menü InF. Wenn der Zähler bestimmte Zeiten erreicht, tritt er in Aktion:

- 100 Stunden unter der angegebenen Lampen-Lebensdauer blinkt die Nachricht LUU im Display. Sie sollten so bald wie möglich das Leuchtmittel wechseln, da die Explosionsgefahr rapide steigt.

- Bei Erreichen der angegebenen Lampen-Lebensdauer wird das Leuchtmittel abgeschaltet und kann erst wieder gezündet werden, wenn der Betriebsstundenzähler zurück gesetzt wurde oder die Lampen-Lebensdauer neu definiert wurde. Sie sollten das Leuchtmittel jedoch auf jeden Fall wechseln.

Wir empfehlen, diese Funktion der 150W Base nicht zu deaktivieren und die Lebensdauer des Leuchtmittels korrekt anzugeben. Vergessen Sie nicht, nach Austausch des Leuchtmittels den Betriebsstundenzähler zurück zu setzen.

Hinweis: ***Wenn Sie zwei Alien 02 an einer 150W Double Base betreiben, sollten Sie die Leuchtmittel gleichzeitig tauschen. Dadurch werden die Betriebsstunden beider Leuchtmittel korrekt erfasst.***

Überprüfung des Leuchtmittels (LEt)

Diese Option ist als Grundeinstellung aktiv (On). Wenn der Sensor einen Lampenfehler entdeckt, wird die Spannungsversorgung zum Leuchtmittel unterbrochen.

Wenn der Sensor einen Fehler entdeckt, obwohl das Leuchtmittel funktioniert und die Lüfter arbeiten und sauber sind, kann die Überprüfung als Sofortmassnahme abgeschaltet werden (OFF). Lassen Sie die 150W Base so bald wie möglich durch einen Martin Servicetechniker überprüfen.

Werkseinstellungen aufrufen (FAC)

Ruft die Werkseinstellungen im Parameter-Menü auf.

Alle Zähler zurück setzen (rEC)

Setzt alle rücksetzbaren Zähler zurück (im Informations-Menü genauer beschrieben).

Informations-Menü (InF)

Die 150W Base verfügt über mehrere Betriebsstundenzähler und Anzeigen, um die Verwendungsdauer, Temperaturen (in der 150W Base und in der Alien 02 Leuchte), Wartungsintervalle, Lampen-Lebensdauer und Software-Version darzustellen. Eine vollständige Übersicht finden Sie im *“Menüstruktur”* auf Seite 60.

Folgende Informationen stehen zur Verfügung:

- (UEr): Software-Version
- (tEH): Temperatur im Kopf
- (tEb): Temperatur in der Basis
- (Hr): Betriebsstunden des Geräts
- (LHr): Betriebsstunden des Leuchtmittels
- (LSt): Anzahl der Lampenzündungen

Die angegebenen Betriebsstunden des Leuchtmittels müssen mit 100 multipliziert werden - der Wert 5.000 wird z.B. als ’50’ dargestellt. Der

Wertebereich umfasst das Intervall 0000 bis 9999 - bei Erreichen des Werts 9999 springt die Anzeige auf 0000 zurück.

Stundenzähler anzeigen oder zurück setzen

Blättern Sie im Hauptmenü zu `InF`, drücken Sie [Enter] und blättern Sie zum gewünschten Zähler. Drücken Sie [Enter], um die gewünschte Information darzustellen.

Die rücksetzbaren Zähler (`rES`) im Menü `InF` werden zurück gesetzt, indem die Taste [auf] für ca. 5 s gedrückt wird, bis `0` angezeigt wird.

Utility-Menü (`UtI`)

Dieses Menü schaltet den Boot Upload Modus ein oder aus. Siehe *“Aktualisieren der Firmware”* auf Seite 53.

Test-Menü (`tSt`)

Dient zu Testzwecken des Martin Wartungspersonals.

4. Übersicht Standalone Betrieb

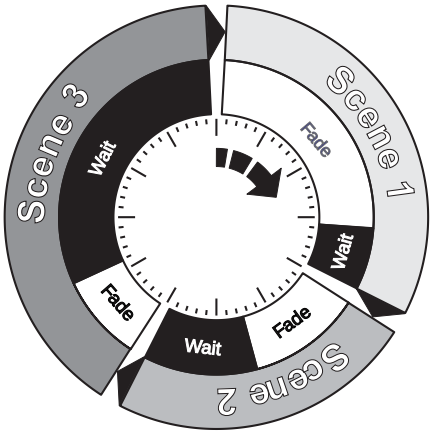
Im Standalone Modus benötigen Sie keine DMX-Steuerung. Sie können im internen Speicher der 150W Base bis zu 20 Szenen ablegen, die als Sequenz ablaufen. Die Sequenz kann unabhängig von anderen Leuchten (Single Standalone) oder synchron mit anderen 150W Bases (Synchroner Standalone oder Host/Client Betrieb) ablaufen.

Die Standalone Sequenz kann mit vier Methoden programmiert werden:

- Über das Gerätemenü. Diese Methode ist nicht so komfortabel wie die anderen Methoden, Sie benötigen jedoch keine zusätzlichen Geräte zur Programmierung. Siehe *"Synchronisierte Szenenwechsel mehrerer 150W Bases"* auf Seite 24.
- Optionale IR-Fernsteuerung und -Empfänger. Mit dieser Methode können Sie bis zu 10 150W Bases, die eine Datenlinie bilden, einzeln auswählen und programmieren. Siehe *"Befehle der Fernbedienung"* auf Seite 29.
- PC und MUM-Software. Die 150W Base ist über das DABS1-Interface mit dem PC verbunden. Siehe
- MP-2 Uploader. Siehe

Über Szenen-Zeiten

Jede Szene besitzt eine dynamische Zeit - die Überblend- oder Fading-Zeit - während der die Effekte auf die programmierte Endposition fahren und eine statische Zeit - die Warte- oder Wait-Zeit - während der die Effekte sich nicht ändern.



Die Fading- und Wait-Zeiten werden für jede Szene individuell eingestellt. Die Fading-Zeit kann 0-120 Sekunden, die Wait-Zeit 0 s - 12 h betragen. Die Gesamtzeit, die eine Szene zur

vollständigen Ausführung benötigt ist die Summe aus Fading- und Wait-Zeit.

Wenn Sie mehrere Geräte verkettet betreiben, wird die Wait-Zeit von dem Gerät, das die anderen Geräte synchronisiert, bestimmt. Dieses Gerät sendet einen Triggerbefehl, wenn die Wait-Zeit seiner Szene abgelaufen ist. Jedes Gerät blendet mit seiner eigenen Zeit über und wartet dann mit der weiteren Ausführung bis der nächste Triggerbefehl empfangen wird.

Sie sollten folgende zwei Grundregeln beachten:

1. Alle Geräte haben die selbe Szenen-Anzahl.
2. Die Szenen-Zeiten der synchronisierten Geräte sind etwas länger als die Szenen-Zeiten des synchronisierenden Geräts.

Die Regeln der Szenenzeiten werden detailliert im Abschnitt *"Synchrone Wiedergabe während des Standalone-Betriebs"* auf Seite 47 dargestellt.

Synchronisierte Szenenwechsel mehrerer 150W Bases

Der Szenenwechsel mehrerer 150W Bases, die in einer Datenlinie verbunden sind, kann synchronisiert werden. Beachten Sie, dass jedes Gerät Szenen enthalten muss und dass nur Szenenwechsel-Befehle übertragen werden. Über das Aussehen einer Szene werden keine Daten ausgetauscht.

Synchronisierte Szenenwechsel einstellen

Über das Gerätemenü:

1. Blättern Sie bis zum Hauptmenü **SA** und drücken Sie [Enter].
2. Wählen Sie **SAE** und drücken Sie [Enter].
3. Wählen Sie:

   S in Wenn das Gerät isoliert (ohne synchrone Triggerung) betrieben wird. Das ist die Grundeinstellung.

   Snd Wenn das Gerät Triggerimpulse zu anderen 150W Bases über die Datenlinie senden soll.

   SYn Wenn das Gerät auf Triggersignale auf der Datenlinie reagieren soll.

4. Drücken Sie [Enter].

5. Programmierung über das Gerätemenü

Das Gerätemenü der 150W Base kann zum Programmieren einer Sequenz mit bis zu 20 Szenen verwendet werden. Beachten Sie, dass:

- Jedes Gerät bis zu 20 Szenen mit individuellen Fade- und Wait-Zeiten speichern kann.
- Die Szenen von 0 bis 19 nummeriert sind.
- Jede Szene eine Überblendzeit (Fade), während der die Effekte auf Position gebracht werden und eine Wartezeit (Wait), während der der Effekt unverändert bleibt, besitzt.

Vorbereitungen

Stoppen Sie das laufende Standalone Programm:

1. Drücken Sie [Menü], um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie SA im Hauptmenü und drücken Sie [Enter].
3. Wählen Sie rUn und drücken Sie [Enter].
4. Wählen Sie OFF und drücken Sie [Enter].
5. Drücken Sie [Menü], um das Hauptmenü aufzurufen.

Wenn Sie mehrere Geräte in einer Datenlinie betreiben, überprüfen Sie, ob:

- Die Datenlinie richtig aufgebaut ist (siehe *“Datenverbindung der Leuchten”* auf Seite 15).
- Ein Abschlussstecker auf dem Datenausgang des letzten Geräts sitzt.

Standalone Menü (SA - Prg)

Verwenden Sie das Standalone Menü zum Einstellen und Speichern der einzelnen Szenen. Die in diesem Abschnitt beschriebenen Menüpfade finden Sie alle im Menü SA - Prg.

Befehle zum Einstellen der Effekte

SA - Prg	Int	0-255		Helligkeit (0 = Dimmer geschlossen).
	CYA	0-255		Intensität Cyan
	MGA	0-255		Intensität Magenta
	YEL	0-255		Intensität Gelb
	rAC	OFF		Zufällige Farbmischung, aus
		ALL	SLO	Zufällige Farbmischung, langsam
			MED	Zufällige Farbmischung, mittel
			FAS	Zufällige Farbmischung, schnell
		CMG	SLO	Zufällige Farbmischung Blautöne, langsam
			MED	Zufällige Farbmischung Blautöne, mittel
			FAS	Zufällige Farbmischung Blautöne, schnell
		MGY	SLO	Zufällige Farbmischung Rottöne, langsam
			MED	Zufällige Farbmischung Rottöne, mittel
			FAS	Zufällige Farbmischung Rottöne, schnell
		CY	SLO	Zufällige Farbmischung Grüntöne, langsam
			MED	Zufällige Farbmischung Grüntöne, mittel
			FAS	Zufällige Farbmischung Grüntöne, schnell

Szenenzeiten

SA - Prg		1-120	Überblendzeit in Sekunden
	UUA	0 - 55 s 1 - 50 min 1 - 12 h	Wartezeit in Sekunden / Minuten / Stunden

Szenen-Management

SA - Prg	Add		Szene am Ende der Sequenz speichern
	nE		Nächste Szene aufrufen
	PrE		Vorige Szene aufrufen
	StO		Aktuelle Szene erneut speichern
	InS		Szene vor aktueller Szene einfügen
	dEL		Aktuelle Szene löschen
	CLr	nO	Befehl abbrechen
		YES	Alle Szenen löschen (Szene 0, Voreinstellung laden)
	PrP		Gespeicherte Szenen einmal als Sequenz abrufen
	9d		DMX-Werte von angeschlossener DMX-Steuerung übernehmen. Sie können die Szene mit einer DMX-Steuerung einstellen und dann die Werte als Szene im Gerät speichern.

Hinweis ***Der Aufruf von Befehlen über das Gerätemenü führt zur Aktualisierung des Gerätespeichers. Wenn das Gerät während des Programmierens ausgeschaltet wird, können Daten verloren gehen. Wen der Speicher aktualisiert wird, blinkt links im Display eine LED - schalten Sie das Gerät nicht aus, während die LED blinkt.***

6. Programmierung mit der IR-Fernbedienung

Die Programmierung kann über eine IR-Fernbedienung mit Empfänger (als Zubehör erhältlich) durchgeführt werden. Fernbedienung und Empfänger können Sie über Ihren Martin Architectural Händler beziehen. Mit einer Fernbedienung können Einzelgeräte oder bis zu 10 miteinander verbundene Geräte programmiert werden.

Mit der IR-Fernbedienung können bis zu 20 Szenen, die in einer Sequenz laufen, programmiert werden. Die Programmierung mit der IR-Fernbedienung ist am einfachsten, wenn Sie das Display der 150W Base(s) sehen können.

Sie können auch MiniMAC Maestros und Imager, die sich in der selben Datenlinie befinden, programmieren. Ziehen Sie hierzu die *Handbücher der Geräte* zu Rate.

Vorbereitungen

Wenn Sie mehrere Geräte in einer Datenlinie betreiben, überprüfen Sie, ob:

- Die Datenlinie richtig aufgebaut ist (siehe *"Datenverbindung der Leuchten"* auf Seite 15).
- Es darf kein Abschlussstecker auf dem Datenausgang des letzten Geräts sitzen.

Das Standalone Programm darf nicht laufen

So Stoppen Sie das laufende Standalone Programm:

1. Drücken Sie [Menü], um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie SA im Hauptmenü und drücken Sie [Enter].
3. Wählen Sie rUn und drücken Sie [Enter].
4. Wählen Sie OFF und drücken Sie [Enter].
5. Drücken Sie [Menü], um das Hauptmenü aufzurufen.

lAktivieren des IR-Empfangs

Führen Sie folgende Schritte in der gegebenen Reihenfolge aus:

1. Nur das erste Gerät der Datenlinie hat einen IR-Empfänger. Stecken Sie den Empfänger in den Dateneingang des ersten Geräts. Richten Sie den

Empfänger wie gewünscht aus, vermeiden Sie jedoch zu starke Verdrehungen.

2. Wählen Sie aus dem Hauptmenü das Menü Pro,und drücken Sie [Enter].
3. Wenn dieses Gerät:

- Nicht mit dem Empfänger verbunden ist, wählen Sie rCr.und drücken [Enter].
- Mit dem Empfänger verbunden ist, wählen Sie rCS.und drücken [Enter].

4. Drücken Sie [Menü] um das Hauptmenü aufzurufen.
5. Wählen Sie Adr und drücken Sie [Enter]. Wählen Sie eine IR-Adresse zwischen 0 und 9 und drücken Sie [Enter]. Wenn mehrere Geräte identisch programmiert werden sollen empfiehlt es sich, ihnen die selbe IR-Adresse zuzuweisen. Dadurch können Sie während der Programmierung Zeit sparen, da Sie alle betroffenen Geräte gleichzeitig programmieren.
6. Drücken Sie [Menü], um das Hauptmenü aufzurufen.
7. Stellen Sie sich in ca. 2 Meter Entfernung vom Gerät auf und richten Sie die Fernbedienung auf den Empfänger. Drücken Sie die Taste „Lamp power“. Das Display des gewählten Gerätes muss kurz blinken. Wenn das Gerät nicht reagiert, drücken Sie die Taste „ID“. Sollte dieser Versuch erfolglos bleiben, müssen Sie den Empfänger umdrehen, indem Sie ihn um 180° drehen und entsprechend abknicken.

Befehle der Fernbedienung

Wichtig! ***Die Leuchte zeigt den Empfang von gültigen Befehlen mit einer leichten Helligkeitsänderung an.***

Geräteauswahl

Jedem Gerät muss während des Einrichtens eine Adresse zwischen 0 und 9 zugewiesen werden, damit es unabhängig mit der IR-Fernbedienung gesteuert werden kann. Mehrere Geräte können die selbe Adresse besitzen, wenn Sie die selbe Programmierung erhalten sollen.

Um ein Gerät auszuwählen, drücken Sie ID und geben die Adresse an der Fernbedienung ein. Mehrere Adressen können gleichzeitig ausgewählt werden, indem Sie die gewünschten Adressen eingeben. Wenn Sie z.B. die Geräte 1, 2 und 3 auswählen wollen, geben Sie [ID] [1] [2] [3] ein.

Zünden des Leuchtmittels

Die Taste „Lamp Power“ zündet oder löscht das Leuchtmittel der ausgewählten Geräte. Um das Leuchtmittel zu löschen, muss die Taste 5 s gedrückt werden. Hinweis: Während der Ausführung von Szenen kann das

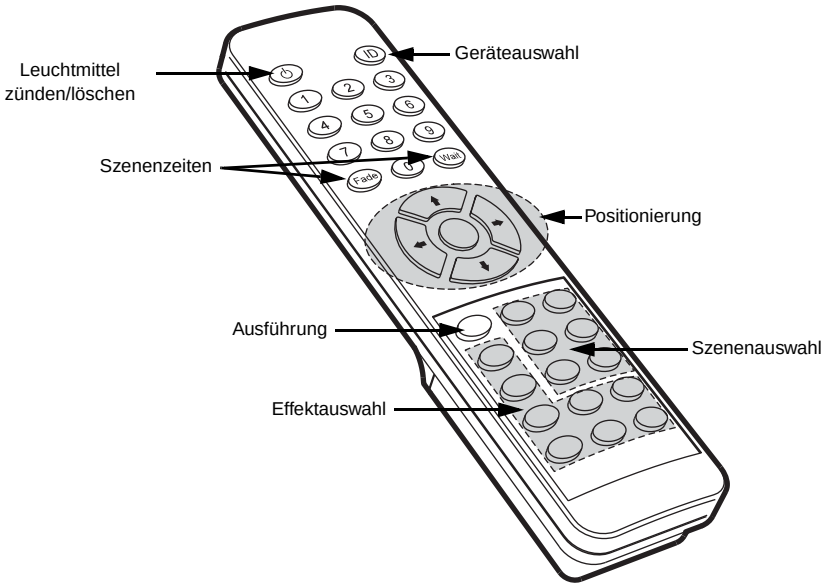
Leuchtmittel nicht gelöscht werden. Das Leuchtmittel muss mehrere Minuten abkühlen, bevor es erneut gezündet werden kann. Wenn das Leuchtmittel zu heiß ist, erscheint **Hot** im Display.

Szenenzeiten

Die Überblend- und Wartezeiten werden durch Drücken der Fade- (Überblend-) oder Wait- (Wartezeit-) Taste und anschließender Eingabe der gewünschten Zeit in Sekunden über die Zifferntasten eingestellt.

Auswahl einer Szene

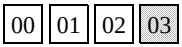
Szenen werden unter Verwendung der sechs Szenentasten erstellt, ausgewählt, gespeichert oder gelöscht. Die Nummer der aktuellen Szene wird im Display der 150W Base mit vorangestellten „**r**“ während der Programmierung oder „**P**“ während der Ausführung angezeigt.



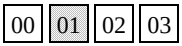
- **Prev** (vorige Szene): Ruft die Szenen der gewählten Geräte rückwärts auf.
- **Next** (nächste Szene): Ruft die Szenen der gewählten Geräte vorwärts auf.
- **Store** (Szene speichern): Speichert die Effekt- und Zeiteinstellungen der aktuellen Szene.
- **Delete** (Szene löschen): Löscht die aktuelle Szene aus dem Speicher. Die Szenen oberhalb der gelöschten Szene rutschen einen Platz vor.
- **INS** (Szene einfügen): Erstellt und speichert eine neue Szene vor der aktuellen Szene, die einen Platz weiter rutscht.
- **ADD** (Szene anfügen): Fügt eine neue Szene mit den Einstellungen, die beim Speichern vorliegen, nach der letzten programmierten Szene an.



***Store** speichert die Einstellungen der aktuellen Szene.*



***Add** speichert die Einstellungen in einer neuen Szene am Sequenzende.*



***Insert** speichert die Einstellungen in einer neuen szene vor der aktuellen Szene.*

Effekteinstellung

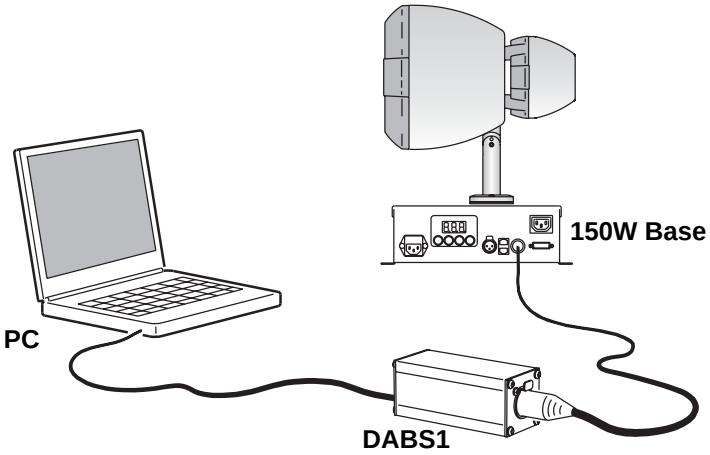
Die Effekte werden programmiert, indem zuerst die gewünschte Funktion gewählt und dann mit den Positioniertasten eingestellt wird. Wenn der Effekt aus zwei Funktionen besteht steuern die Auf-/Ab-Pfeile bzw. Links-/Rechts-Pfeile jeweils eine Funktion. Bei Auswahl einer Einzelfunktion dienen die Auf-/Ab-Pfeile zur Grob- und die Links-/Rechts-Pfeile zur Feineinstellung des Effekts. Die mittlere Taste setzt den Effekt auf seine Grundeinstellung zurück.

7. Programmierung mit der MUM

Sie können die Einstellungen des Gerätes und die Programmierung der Sequenz mit maximal 20 Szenen mit der Martin Multi Utility Manager Software (MUM) durchführen. Dazu benötigen Sie einen PC, der über das DABS1 Interface mit der 150W Base verbunden ist. Wir empfehlen die MUM, da sie die Programmierung durch ihre intuitive, graphische Oberfläche sehr vereinfacht. Das MUM Softwarepaket mit dem DABS1 Interface und allen benötigten Kabeln ist bei Ihrem Martin Architectural Händler erhältlich (Art.-Nr.: 90758090).

Vorbereitungen

Die MUM Software muss mit dem DABS1 Interface verwendet werden. Sie können jeweils ein Gerät programmieren.



Vorbereitungen:

1. Im Handbuch der MUM (zum Download auf http://www.martin.com verfügbar) finden Sie Hinweise zur Installation und zum Starten der MUM Software.

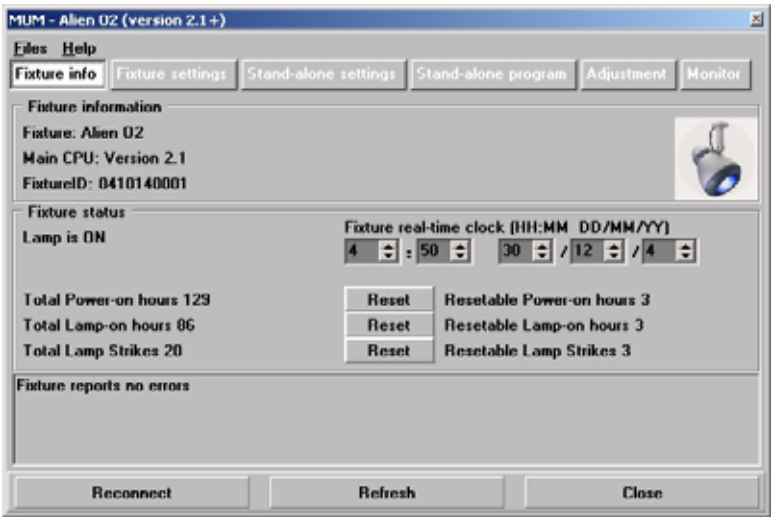
2. Verbinden Sie das DABS1 Interface mit dem PC und dem XLR Dateneingang der 150W Base.
3. Schalten Sie die 150W Base ein und starten Sie die MUM Software. Die Anwendung entdeckt die 150W Base automatisch, wenn sie eingeschaltet und angeschlossen ist. Sie liest die aktuellen Einstellungen aus und zeigt sie an.

Fixture info

Das Fenster **Fixture info** zeigt die Einstellungen und Betriebsstunden der 150W Base. Sie können die batterie-gepufferte 24h Uhr des Geräts einstellen.

Einstellen der Uhr:

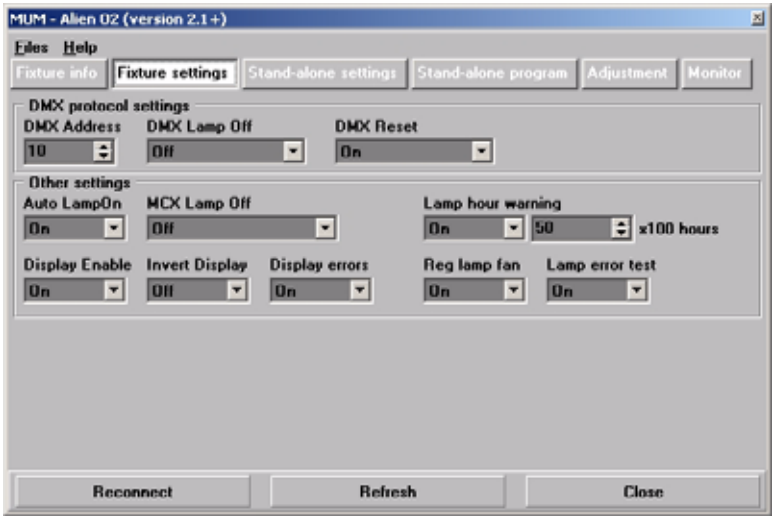
1. Öffnen Sie das Fenster **Fixture info**:



2. Stellen Sie mit den Pfeiltasten der **Fixture real-time clock** die aktuelle Uhrzeit im 24h Format und das Datum im Format TT/MM/JJ ein. Die Zeit wird sofort aktualisiert.

Fixture settings

Zusätzliche Geräteeinstellungen finden Sie im Fenster **Fixture settings**:



DMX Adresse

Wenn Sie nicht mit der Steuerung von Leuchten per DMX vertraut sind, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt *"Betrieb an einer DMX-Steuerung"* auf Seite 49.

Die DMX Adresse (auch Steueradresse oder Startadresse) ist der erste Kanal, auf den das Gerät auf Befehle der DMX Steuerung reagiert. Jedes Gerät muss einen eigenen Adressbereich besitzen, damit die unabhängige Steuerung möglich ist.

Die 150W Base belegt die Startadresse und die folgenden sechs Kanäle. Wenn die Startadresse z.B. 10 ist, belegt das Gerät die Kanäle 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16. Kanal 17 kann die Startadresse für das nächste Gerät sein.

Wenn Sie zwei oder mehr Geräten die selbe Startadresse zuweisen, erhalten sie die selben Befehle und reagieren identisch. Dies ist eine gute Methode, um bei unerwartetem Verhalten Fehler zu finden oder Geräte synchron zu steuern.

Die DMX Adresse wird mit der MUM über die Pfeiltasten neben dem Feld **DMX Address** eingestellt. Die Einstellung wird sofort übernommen.

DMX Lamp Off

Wenn die Option **DMX Lamp Off** eingeschaltet ist (Voreinstellung), können Sie das Leuchtmittel löschen, indem Sie einen Wert zwischen 248 und 255 auf Kanal 1 senden.

DMX Reset

Wenn die Option **DMX Reset** eingeschaltet ist (Voreinstellung), können Sie das Gerät initialisieren, indem Sie einen Wert zwischen 208 und 217 auf Kanal 1 senden.

Auto Lamp On

Wenn die Option **Auto Lamp On** eingeschaltet ist, zündet das Leuchtmittel automatisch innerhalb 90 s nach dem Einschalten. Bei ausgeschalteter Option (Voreinstellung) müssen Sie einen Lampenzündbefehl senden, um das Leuchtmittel zu zünden.

MC-X Lamp Off

Wenn Sie die Option **MCX Preset 7 key** im Feld **MCX Lamp Off** wählen, löscht Taste 7 des MC-X Controllers das Leuchtmittel.

Lamp hour warning

Hier können Sie entscheiden, ob die Warnfunktion bei Erreichen der Lebensdauer des Leuchtmittels aktiv ist und die durchschnittliche Lebensdauer des Leuchtmittels angeben. Um das Risiko von Lampenexplosionen zu minimieren, sollten Sie die vom Hersteller angegebene Lebensdauer als Bruchteil von 100 angeben (Beispiel: 5.000 h Lebensdauer = 50) und die Option **Lamp hour warning** auf **On** setzen. Das Display der 150W Base beginnt 100 h vor Erreichen der eingestellten Zeit zu blinken und schaltet das Leuchtmittel ab, wenn die Lebensdauer erreicht wurde.

Display Enable

Wenn die Option **Display Enable** auf **Off** steht, erlischt das Display 2 min nach dem letzten Tastendruck. Der nächste Tastendruck (mind. 2 s) oder eine Fehlermeldung aktiviert das Display.

Invert Display

Dreht die Anzeige um 180°, um das Ablesen bei an die Decke montierten 150W Bases zu erleichtern.

Display errors

Wenn die Option **Display errors** auf **On** steht, werden Fehlermeldung unabhängig vom Status des Displays angezeigt. Bei **Off** werden Fehlermeldungen nicht angezeigt.

Reg lamp fan

Der Lüfter kann temperaturgeregelt für leisen Betrieb oder auf voller Leistung für optimale Kühlung arbeiten.

Lamp error test

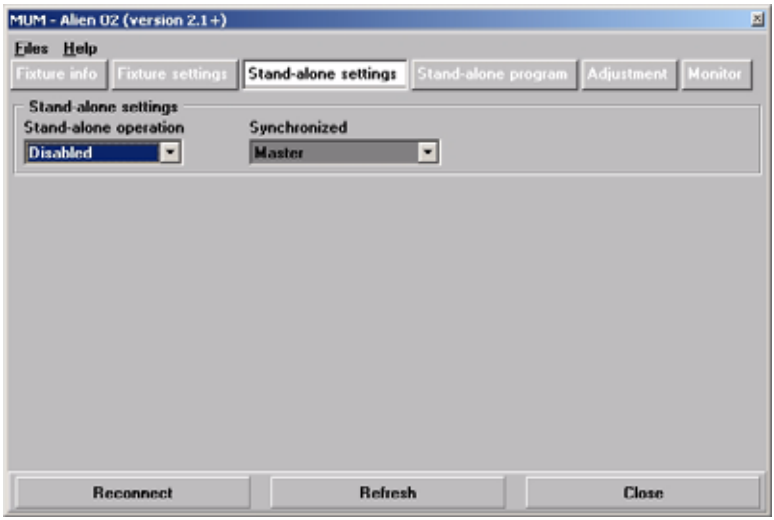
Das Leuchtmittel wird automatisch von der Spannung abgetrennt, wenn der Sensor einen Lampenfehler entdeckt. Wenn das Leuchtmittel abgeschaltet

wird, obwohl es in Ordnung ist und die Lüfter funktionieren und sauber sind, liegt eine Fehlfunktion des Sensors vor. Die Option **Lamp error test** ist grundsätzlich eingeschaltet. Die können die Option zweitweise ausschalten, sollten die 150W Base aber so bald wie möglich von einem Martin Service-Techniker überprüfen lassen.

Standalone Programmierung mit der MUM

Standalone Einstellungen

Jede 150W Base muss für den Standalone Betrieb eingerichtet werden. Öffnen Sie das Fenster **Stand-alone settings**.

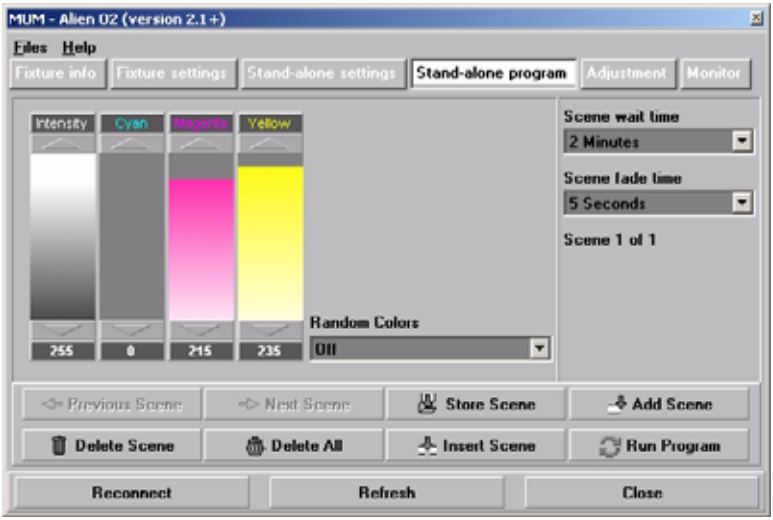


Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Stand-alone operation	Aktiviert oder deaktiviert den Standalone Betrieb
Synchronized	Legt fest, ob das Gerät: • **Single Fixture** (läuft unabhängig von anderen Geräten) • **Host** (steuert die anderen Geräte) oder • **Synchronized** (wird vom Hostgerät gesteuert). ist. **Hinweis:** Nur ein Gerät der Datenlinie darf Hostgerät sein. Jedes Gerät der Datenlinie darf Hostgerät sein. Alle anderen Geräte müssen Client-Geräte, also **Synchronized** sein.

Programmierung der Standalone Sequenz

Nach dem Einrichten des Standalone Verhaltens können Sie im Fenster **Stand-alone program** die Sequenz programmieren.



Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Intensity	Einstellen der Helligkeit
Cyan **Magenta** **Yellow**	Einstellen der CMY Farbfilter
Scene fade time	Überblendzeit. Sie können sofortiges Umschalten auf den neuen Wert (0) oder Überblendungen bis zu 2 min Dauer einstellen.
Scene wait time	Wartezeit, in der die Einstellungen unverändert bleiben. Die Wartezeit kann zwischen 0 s und 12 h liegen. Wenn der Wert 0 beträgt, wechseln die Farben kontinuierlich.

Synchronisierte Sequenzen über mehrere Geräte

Um die Szenenwechsel zu synchronisieren, müssen Sie ein Gerät als Hostgerät einrichten. Es steuert alle anderen Geräte der datenlinie, die auf **Synchronized** stehen. Jedes Gerät muss eine eigene Show enthalten, da das Hostgerät nur den Szenenwechsel auslöst, aber keine Informationen über die Szene selbst überträgt.

Jedes Client-Gerät ruft seine eigene Sequenz in einer Endlosschleife auf. Es ruft die nächste Szene auf, wenn es vom Hostgerät einen Triggerimpuls empfängt. Wenn das Hostgerät seine eigene Sequenz bei Szene 1 startet, rufen alle Client-Geräte ebenfalls ihre Szene 1 auf.

Hinweis: Jedes Gerät muss eine Sequenz enthalten. das Hostgerät löst nur den Aufruf der nächsten Szene aus, über die Szene selbst werden keine Informationen übertragen.

Szenenverwaltung

Wenn Sie die Szene eingestellt haben, stehen Ihnen verschiedene Speicheroptionen der MUM zur Verfügung:

Store scene	Speichert die aktuelle Szene
Add scene	Fügt die aktuelle Szene am Ende der Sequenz an
Insert scene	Speichert die Einstellung in einer neuen Szene vor der aktuellen Szene. Alle folgenden Szenen wandern eine Position nach hinten. *Tipp: **Add scene** und **Insert scene** sind Speicherbefehle, die sie als letzten Befehl nach der Einstellung der Effekte aufrufen.*
Delete scene	Löscht die aktuelle Szene. Alle folgenden Szenen wandern eine Position nach vorne.
Next scene	Ruft die nächste Szene auf.
Previous scene	Ruft die vorige Szene auf.
Delete all	Löscht alle Szenen aus dem Speicher
Run program	Ruft die aktuelle Sequenz auf.

Die Sequenz wird aufsteigend in einer Endlosschleife aufgerufen.

Hinweis: Wenn ein Client-Gerät:

- Weniger Szenen als das Hostgerät hat, werden sie in einer Endlosschleife aufgerufen, bis das Hostgerät seine Szene 1 aufruft.
- Mehr Szenen als das Hostgerät hat, werden die zusätzlichen Szenen nie aufgerufen, da das Hostgerät vorher Szene 1 aufruft.

Einstellung und Überwachung mit der MUM

Die Buttons Adjustment und Monitor dienen zum Justieren der Effekte während der Wartung und der Überwachung der Betriebstemperaturen. Die Kopftemperatur wird nur von Single Base Modellen angezeigt.

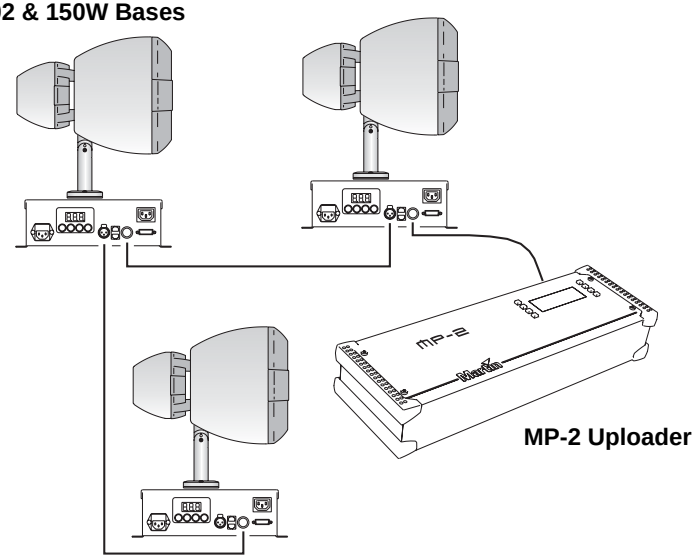
8. Programmierung mit dem MP-2 Uploader

Einstellen der Geräte mit dem MP-2

Der MP-2 Uploader kann mit der Steuersoftware der 150W Base geladen und an das Gerät über die Datenleitung angeschlossen werden. (Im Handbuch des MP-2 finden Sie weitere Hinweise).

Der MP-2 kann die Einstellungen identischer Geräte in der Datenlinie gleichzeitig ändern.

Alien 02 & 150W Bases



MP-2 Uploader

Der MP-2 hat ein textbasiertes Interface und kann keine Informationen vom Gerät empfangen. Die aktuellen Einstellungen können deswegen nur durch Beobachtung des Geräts herausgefunden werden.

Single Address und *All Addresses* Modus

Der MP-2 verfügt über zwei Modi für den Zugriff auf die Geräte: den *Single Address* und den *All Addresses* Modus. Im *Single Address* Modus kommuniziert der MP-2 nur mit dem Gerät einer bestimmten Startadresse.

Im *All Addresses* Modus spricht der MP-2 alle identischen Geräte einer Datenlinie an.

Gerätespezifische Einstellungen (z.B. Startadresse) sollten Sie nur im *Single Address* Modus vornehmen. Wenn nur ein Gerät am MP-2 angeschlossen ist, können Sie auch den *All Addresses* Modus verwenden.

Globale Einstellungen werden am einfachsten im *All Addresses* Modus vorgenommen.

DMX Adresse

Die DMX Adresse (auch Steueradresse oder Startadresse) ist der erste Kanal, auf den das Gerät auf Befehle der DMX Steuerung reagiert. Jedes Gerät muss einen eigenen Adressbereich besitzen, damit die unabhängige Steuerung möglich ist.

Die 150W Base belegt die Startadresse und die folgenden sechs Kanäle. Wenn die Startadresse z.B. 10 ist, belegt das Gerät die Kanäle 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16. Kanal 17 kann die Startadresse für das nächste Gerät sein.

Wenn Sie zwei oder mehr Geräten die selbe Startadresse zuweisen, erhalten sie die selben Befehle und reagieren identisch. Dies ist eine gute Methode, um bei unerwartetem Verhalten Fehler zu finden oder Geräte synchron zu steuern.

Wichtig! ***Stellen Sie die Startadresse eines Geräts immer im Single Address Modus ein oder trennen Sie alle anderen Geräte vom MP-2 und verwenden Sie den All Address Modus.***

Einstellen der Startadresse eines Geräts:

1. Bereiten Sie den MP-2 wie im Handbuch beschrieben vor. Wenn Sie die aktuelle Startadresse des Geräts kennen, schließen Sie den MP-2 an die Datenleitung an und wählen den *Single Address* Modus. Wenn Sie die Adresse nicht kennen, wählen Sie den *All Addresses* Modus und trennen alle anderen Geräte von der Datenlinie. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Schalten Sie den MP-2 ein. Wählen Sie **Read Memory Card** und den **Alien02**. Wählen Sie das Menü **Fixture Menu**.
3. Im *Single Address* Modus wählen Sie **Single Address**. Blättern Sie im Feld **Select Start Address** zur Startadresse des Geräts und drücken Sie **OK**. Der MP-2 kommuniziert nun ab dieser Adresse mit dem Gerät.

   Um den *All Addresses* Modus zu aktivieren, wählen Sie **All Addresses**. Der MP-2 kommuniziert nun mit allen Alien 02 der Datenlinie.
4. Wählen Sie **Fixture address**.
5. Blättern Sie zur neuen Startadresse und drücken Sie **OK**.
6. Bestätigen und speichern Sie die Auswahl mit **OK**.

Geräteeinstellungen

Die MP-2 stellt folgende Geräteeinstellungen zur Verfügung:

DMX Lamp Off

Wenn die Option **DMX Lamp Off** eingeschaltet ist (Voreinstellung), können Sie das Leuchtmittel löschen, indem Sie einen Wert zwischen 248 und 255 auf Kanal 1 senden.

Wenn die Option ausgeschaltet ist, können Sie das Leuchtmittel trotzdem löschen, wenn Sie auf Kanal 1 einen Wert zwischen 248 und 255 und auf den Kanälen 3, 4 und 5 einen Wert zwischen 231 - 232 senden.

DMX Reset

Wenn die Option **DMX Reset** eingeschaltet ist (Voreinstellung), können Sie das Gerät initialisieren, indem Sie einen Wert zwischen 208 und 217 auf Kanal 1 senden.

Wenn die Option ausgeschaltet ist, können Sie das Gerät trotzdem initialisieren, wenn Sie auf Kanal 1 einen Wert zwischen 208 und 217 und auf den Kanälen 3, 4 und 5 einen Wert zwischen 231 - 232 senden.

Auto Lamp On

Wenn die Option **Auto Lamp On** eingeschaltet ist, zündet das Leuchtmittel automatisch innerhalb 90 s nach dem Einschalten. Bei ausgeschalteter Option (Voreinstellung) müssen Sie einen Lampenzündbefehl senden, um das Leuchtmittel zu zünden.

Display Enable

Wenn die Option **Display Enable** auf **Off** steht, erlischt das Display 2 min nach dem letzten Tastendruck. Der nächste Tastendruck (mind. 2 s) oder eine Fehlermeldung aktiviert das Display.

Invert Display

Dreht die Anzeige um 180°, um das Ablesen bei an die Decke montierten 150W Bases zu erleichtern.

Display errors

Wenn die Option **Display errors** auf **On** steht, werden Fehlermeldung unabhängig vom Status des Displays angezeigt. Bei **Off** werden Fehlermeldungen nicht angezeigt.

Reg lamp fan

Der Lüfter kann temperaturgeregelt für leisen Betrieb oder auf voller Leistung für optimale Kühlung arbeiten.

Save Remote Set

Diese Option ist nur relevant, wenn Sie das Gerät mit der IR-Fernbedienung steuern. Wenn die Option:

- auf **On** steht und Sie die Sequenz mit der Fernbedienung starten und stoppen, merkt sich das Gerät den Zustand und ruft ihn beim nächsten Einschalten auf.
- auf **Off** steht, beeinflusst die IR-Fernbedienung die Einstellung der Option SA → run im Gerätemenü nicht (siehe *"Starten der Wiedergabe"* auf Seite 45).

MC-X Lamp Off

Wenn Sie die Option **MCX Preset 7 key** im Feld **MCX Lamp Off** wählen, löscht Taste 7 des MC-X Controllers das Leuchtmittel.

Temp Fan Lamp

Der Lüfter kann temperaturgeregelt für leisen Betrieb oder auf voller Leistung für optimale Kühlung arbeiten.

Lamp Hour

Hier können Sie entscheiden, ob die Warnfunktion bei Erreichen der Lebensdauer des Leuchtmittels aktiv ist.

Lamp error test

Das Leuchtmittel wird automatisch von der Spannung abgetrennt, wenn der Sensor einen Lampenfehler entdeckt. Wenn das Leuchtmittel abgeschaltet wird, obwohl es in Ordnung ist und die Lüfter funktionieren und sauber sind, liegt eine Fehlfunktion des Sensors vor. Die Option **Lamp error test** ist grundsätzlich eingeschaltet. Die können die Option zweitweise ausschalten, sollten die 150W Base aber so bald wie möglich von einem Martin Service-Techniker überprüfen lassen.

Restore default

Ruft die Werkseinstellungen auf.

Reset Counters

Setzt alle rücksetzbaren Zähler zurück (Zugriff im Gerätemenü über InFo).

Ändern einer Geräteeinstellung:

1. Bereiten Sie den MP-2 wie im Handbuch beschrieben vor. Wenn Sie die aktuelle Startadresse des Geräts kennen, schließen Sie den MP-2 an die Datenleitung an und wählen den *Single Address* Modus. Wenn Sie die Adresse nicht kennen, wählen Sie den *All Addresses* Modus und trennen alle anderen Geräte von der Datenlinie. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Schalten Sie den MP-2 ein. Wählen Sie **Read Memory Card** und den **Alien02**. Wählen Sie das Menü **Fixture Menu**.
3. Im *Single Address* Modus wählen Sie **Single Address**. Blättern Sie im Feld **Select Start Address** zur Startadresse des Geräts und drücken Sie **OK**. Der MP-2 kommuniziert nun ab dieser Adresse mit dem Gerät.

Um den *All Addresses* Modus zu aktivieren, wählen Sie **All Addresses**. Der MP-2 kommuniziert nun mit allen Alien 02 der Datenlinie.

4. Wählen Sie **Personality**.
5. Blättern Sie zur gewünschten Einstellung (siehe *"Menüstruktur"* auf Seite 60) und drücken Sie **OK**.

9. Standalone Sequenzwiedergabe

Starten der Wiedergabe

1. Blättern Sie im Hauptmenü zu SA und drücken Sie [Enter].
2. Wählen Sie rUn und drücken Sie [Enter].
3. Wählen Sie On und drücken Sie [Enter].

Während des Ablaufs der Sequenz wird die Nummer der aktuellen Szene im Display gezeigt (außer das Display wurde im Menü PEr - dIS abgeschaltet [OFF]. In diesem Fall erlischt das Display 2 min nach dem letzten Tastendruck).

Wichtig! ***Die Ausführung der Szenen in einer Endlosschleife wird nach dem Einschalten des Geräts automatisch aufgenommen, wenn der Stand-Alone Modus aktiviert wurde und die automatische Lampenzündung (PEr - ALO) eingeschaltet wurde (siehe "Automatische Lampenzündung (ALO)" auf Seite 20).***

Wiedergabe der Sequenz über die IR-Fernbedienung

Die Taste Run/Stop der IR-Fernbedienung startet bzw. stoppt die Ausführung der Szenen der gewählten Geräte (siehe*"Geräteauswahl"* auf Seite 29). Die Szenen werden vorwärts in einer Endlosschleife ausgeführt.

Während der Ausführung sind alle Tasten außer Run/Stop deaktiviert.

Wenn der Zustand der Fernbedienung gespeichert wird (siehe *"Fernbedienungs-Status speichern (SrS)"* auf Seite 20), schaltet die Run/Stop-Taste die Option SA - rUn an bzw. aus (OFF oder On). Damit kann über die Fernbedienung bestimmt werden, ob das Gerät beim nächsten Einschalten die Sequenz automatisch startet oder nicht.

Wiedergabe von Szenen mit dem MC-X Controller

Der MC-X ist eine von Martin Professional erhältliche Fernsteuerung. Der Controller ermöglicht den einfachen Aufruf der ersten 7 Szenen der Sequenz.

Einrichten des Controllers:

1. Schließen Sie den MC-X Controller an den Dateneingang der 150W Base an. Wenn mehrere 150W Bases miteinander verbunden sind, schließen Sie den Controller an den Dateneingang des ersten Geräts der Datenlinie an.
2. Wählen Sie bei jeder 150W Base die Option SA - rUn - OFF und drücken Sie [Enter]. Drücken Sie [Menü], um das Menü SA zu verlassen.
3. Wählen Sie bei jedem Gerät das Protokoll Pro - dI und drücken Sie [Enter]. Verlassen Sie das Menü mit [Menü].
4. Die Tasten 1 - 7 des MC-X rufen die Szenen 00 bis 06 der Sequenz auf.
5. Die Sequenz jedes Geräts wird mit [Auto] gestartet.
6. Im Menü PEr - rm0 kann die Taste 7 des MC-X Controller mit dem Befehl „Leuchtmittel löschen“ belegt werden. Siehe *“Menüstruktur”* auf Seite 60.

Überschreiben der Standalone Sequenz durch eine DMX-Steuerung während der Wiedergabe

Wenn eine 150W Base an eine DMX-Steuerung angeschlossen wird und DMX-Signale empfängt, wird die Wiedergabe der Standalone Sequenz unterbrochen und das Gerät reagiert auf die DMX-Signale. DMX-Signale von externen DMX-Steuerungen haben immer Priorität vor der Standalone Sequenz.

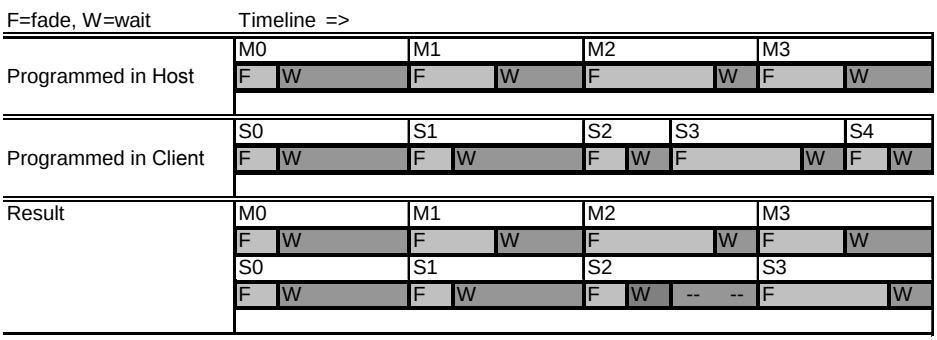
10. Synchrone Wiedergabe während des Standalone-Betriebs

Hinweis: ***Dieser Abschnitt erläutert die Regeln der Synchronisation zwischen Geräten während des Standalone Betriebs. Sie können diesen Abschnitt überblättern, außer es treten Probleme mit der Synchronisation auf oder Sie möchten genaueres über die verwendeten Konventionen wissen.***

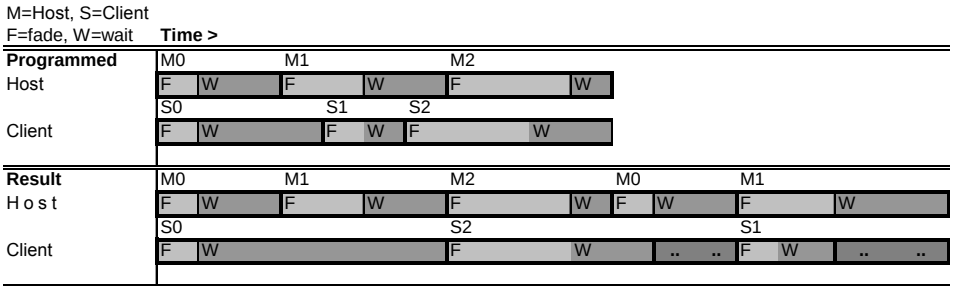
Folgende Konventionen werden vereinbart:

1. Jedes Gerät kann bis zu 20 Szenen mit individuellen Überblend- und Wartezeiten speichern.
2. Die Szenen sind von 0 bis 19 nummeriert.
3. Jede Szene besteht aus einer Überblendung, gefolgt von einer Wartezeit.
4. Im Modus „synchrone Triggerung“ sendet eine 150W Base den Befehl „gehe zu Szene xx“ an die anderen 150W Bases, wobei xx die Nummer der Szene ist, die der Host als nächstes ausführt.
5. Wenn ein Clientgerät weniger Szenen als das Hostgerät hat, entscheidet es, welche Szene es aufruft, nach folgender Regel: Die Nummer der Szene, die es aufrufen soll (z.B. Szene 5) wird durch die Anzahl der programmierten Szenen (z.B. 4) des Clientgeräts geteilt. Es berücksichtigt keine Dezimalstellen des Ergebnisses. In unserem Beispiel ergibt die Rechnung 5 geteilt durch 4 das ganzzahlige Ergebnis 1. Das Clientgerät ruft also Szene 1 auf. Generell ruft das Clientgerät nach Erreichen der letzten Szene vor dem Hostgerät immer Szene 1 auf.

6. Wenn ein Clientgerät mehr programmierte Szenen als das Hostgerät hat, werden die letzten Szenen des Clientgeräts nie aufgerufen -dargestellt an Szene S4 im folgenden Beispiel.



7. Clientgeräte akzeptieren Befehle vom Host nur, wenn die Ausführung der aktuellen Szene beendet ist. Dies kann um Überspringen einer Client-Szene führen, wenn die Szenenzeit des Clients größer als die des Hosts ist. Im folgenden Beispiel wird die Programmierung des Clients nicht ausgeführt, da die Szenenzeiten der Szenen 0 und 2 länger sind als die Zeiten der entsprechenden Szenen des Hosts.



11. Betrieb an einer DMX-Steuerung

Die 150W Base kann mit jeder Steuerung, die kompatibel zum Steuerprotokoll USITT DMX512/1990 ist, gesteuert werden. Dieser Abschnitt beschreibt, wie das System an einer DMX-Steuerung betrieben wird. Das DMX-Protokoll finden Sie unter *"Technische Daten"* auf Seite 69.

Anschluss der DMX-Steuerung

Verbinden Sie die Datenleitung mit dem Datenausgang der Steuerung. Wenn die DMX-Steuerung einen 5-poligen XLR-Anschluss hat, müssen Sie einen Adapter 5-pol. XLR -> 3-pol. XLR (Artikelnummer 11820005) verwenden. Führen Sie die Datenleitung zur ersten 150W Base und verbinden Sie die Leitung mit dem Dateneingang des Geräts.

Einstellen der Startadresse

Die 150W Base benötigt 7 aufeinander folgende Kanäle. Die Startadresse, auch DMX-Adresse genannt, ist der erste Kanal, auf den das Gerät reagiert. Es ist die logische Adresse, zu der Befehle gesendet werden. Dadurch kann die Steuerung Befehle an bestimmte Geräte senden. Die 150W Base belegt 7 Kanäle, d.h. wenn die Startadresse z.B. 100 lautet, belegt das Gerät die Kanäle 100, 101, 102, 103, 104, 105 und 106.

Der belegte Kanalbereich darf nur von einem Gerät der Datenlinie verwendet werden. Überschneidungen mit einem anderen Gerät führen dazu, dass das Gerät falsche Steuerbefehle erhält. Zwei 150W Bases können den selben Adressbereich belegen, sie reagieren dann identisch und unabhängige Steuerung der Geräte ist nicht möglich.

Ab Werk ist die Startadresse „1" eingestellt.

Setzen der Startadresse

1. Blättern Sie im Hauptmenü zu **Pro** und drücken Sie [Enter].
2. Wählen Sie **dI**, um den DMX-Empfang zu aktivieren. Drücken Sie [Enter].
3. Drücken Sie [Menü], um zum Hauptmenü zurück zu kehren.

4. Blättern Sie im Hauptmenü zu Adr und drücken Sie [Enter]. Die aktuelle Startadresse wird gezeigt.
5. Wählen Sie mit [Auf] [Ab] die gewünschte Startadresse (die z.B. schon in der Steuerung vergeben wurde). Drücken Sie [Enter], um die Einstellung zu übernehmen.

Standalone Betrieb deaktivieren

DMX-Befehle überschreiben immer sämtliche Standalone Programme, wenn jedoch der Standalone Betrieb aktiviert ist und kein DMX-Signal empfangen wird, ruft die 150W Base die im Gerätespeicher abgelegte Sequenz auf. Um dies zu verhindern, muss der Standalone Betrieb deaktiviert werden:

1. Drücken Sie [Menü], um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie im Hauptmenü zu SA und drücken Sie [Enter].
3. Wählen Sie rUn und drücken Sie [Enter].
4. Wählen Sie OFF und drücken Sie [Enter].

Steuerung des Leuchtmittels

Wichtig ***Vermeiden Sie das gleichzeitige Zünden mehrerer Leuchtmittel!***

Das Leuchtmittel kann von der Steuerung mit Hilfe der Lamp-On und Lamp-Off Befehle auf Kanal 1 gezündet und gelöscht werden. Das unbeabsichtigte Löschen des Leuchtmittels kann verhindert werden, indem Sie im Gerätemenü die Option PEr - LOF auf OFF setzen (siehe *"Menüstruktur"* auf Seite 60). Das Leuchtmittel kann dann trotzdem von der Steuerung gelöscht werden, wenn Kanal 1 auf „Lamp Off" gesetzt wird und die CMY.Kanäle (3, 4 und 5) auf Werte zwischen 230 und 232 gesetzt werden.

Zünden Sie mehrere Leuchtmittel immer mit 5 Sekunden Abstand. Das Zünden eines Leuchtmittels belastet die Stromversorgung sehr stark. Die Zündspannung kann beim Zünden mehrerer Leuchtmittel gleichzeitig zu niedrig werden, die Sicherung löst u.U. aus oder die Elektronik des Geräts kann beschädigt werden. Die Leuchtmittel können beim Einschalten des Geräts zeitversetzt automatisch gezündet werden (siehe *"Parameter-Menü (PEr)"* auf Seite 19).

Das Leuchtmittel muss ca. 5 Minuten abkühlen, bevor es erneut gezündet werden kann. Die 150W Base ist mit einer Zündverzögerung programmiert, um das Zünden vor Ablauf der Abkühlzeit zu verhindern. Wenn ein heißes Leuchtmittel nicht zündet, sollten Sie einen Lamp-Off Befehl senden und vor einem erneuten Zündversuch ein paar Minuten warten.

Die 150W Base erkennt an der Kopftemperatur, ob ein Leuchtmittel gezündet hat. Wenn nach 5 Minuten keine Temperaturänderung festgestellt wird, wird das Leuchtmittel nach weiteren 5 Minuten erneut gezündet. Schlägt die Zündung fehl, erscheint die Fehlermeldung LE im Display. Senden Sie einen Lamp-Off-Befehl, bevor Sie einen Zündbefehl senden.

Effekte

Die mechanischen Effekte werden beim Einschalten des Geräts auf ihre Grundposition gefahren (Reset). Die Effekte können auch über Kanal 1 zurück gesetzt werden. Der Reset-Befehl kann gesperrt werden, die Initialisierung über die Steuerung ist dann nur möglich, wenn auf Kanal 1 ein Reset-Befehl und auf den CMY-Kanälen (3, 4 und 5) Werte zwischen 230 und 232 gesendet werden.

Helligkeit

Das Gerät verfügt über einen hoch auflösenden Vollbereichsdimmer, der über Kanal 2 gesteuert wird.

Subtraktive CMY-Farbmischung

Die CMY-Farbmischung basiert auf den Grundfarben Cyan, Magenta und Gelb. Sie können praktisch jede beliebige Farbe erzeugen, indem die Farbfilter mehr oder weniger stark (0-100%, Kanäle 3, 4 und 5) in den Strahlengang gefahren werden. Um bestimmte Farben zu erzeugen, muss Kanal 6, zufällige Farbmischung, auf 0% stehen.

Beachten Sie, dass die Farbmischung zur Abnahme der Helligkeit führt - *das vollständige Einfahren aller drei Farbfilter kommt dem Schließen des Dimmers gleich*. Verwenden Sie deswegen möglichst nur 2 Farben gleichzeitig, um Farben zu mischen.

Zufällige Farbmischung

Kanal 6 aktiviert zufällige Farbwechsel in langsamer, mittlerer oder hoher Geschwindigkeit. Die Farben können durch alle drei oder nur zwei Grundfarben gemischt werden. Die Verwendung zweier Farbfilter erzeugt folgende Farbschattierungen:

Kombination	Ergebnis
Cyan & Magenta	Blautöne
Cyan & Gelb	Grüntöne
Magenta & Gelb	Rottöne

Die zufällige Farbmischung hat Priorität vor den Einstellungen der Cyan-, Magenta- und Gelb-Kanäle.

Effektgeschwindigkeit

Die Geschwindigkeit, mit der ein Effekt auf eine neue Position fährt, die Überblend- oder Fade-Zeit, kann auf zwei Arten, Tracking- und Vektorsteuerung, eingestellt werden. Sie können zwischen Tracking- und Vektorsteuerung umschalten, beide Methoden aber nicht gleichzeitig verwenden.

Die Trackingsteuerung wird aktiviert, wenn Kanal 7 auf Dezimalwerte zwischen 0 und 2 gesetzt wird. Die Dauer der Überblendung wird dann von der Steuerung gesteuert. Die 150W Base verwendet mehrere Filter-Algorithmen, um eine gleichmäßige, ruckfreie Effektfahrt sicher zu stellen.

Die Vektorsteuerung wird verwendet, wenn die Steuerung keine Überblendungen berechnen kann. Außerdem kann sie in Verbindung mit bestimmten Steuerungen die Bewegungsqualität der Effekte verbessern. Die Bewegungsgeschwindigkeit wird auf Kanal 7 programmiert. Niedrige Werte (>3) stehen für schnelle, hohe Werte (<245) für langsame Bewegung. Die Bewegungsgeschwindigkeit gilt für Dimmer- und CMY-Fahrten. Wenn die Vektorsteuerung in Verbindung mit Steuerungen, die Überblendungen berechnen können, verwendet wird, muss die Überblendzeit „0“ betragen.

12. Wartung

Dieser Abschnitt beschreibt Wartungsarbeiten, die vom Anwender selbst durchgeführt werden können. Überlassen Sie alle hier nicht beschriebenen Wartungsarbeiten qualifizierten Martin Wartungstechnikern.

Warnung! **Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz, bevor Sie Abdeckungen entfernen.**

Reinigung

Säubern Sie das Gehäuse der 150W Base mit einer weichen Bürste oder einem Schwamm und einem milden, nicht abtragendem Reinigungsmittel. Spülen Sie mit klarem Wasser nach.

Sie können die Lüfteröffnung auch mit einem Staubsauger auf niedriger Leistung aussaugen.

Aktualisieren der Firmware

Neue Firmware wird herausgegeben, wenn neue Funktionen implementiert werden. Die neueste Version finden Sie im Support-Bereich der Martin Professional web site http://www.martin.com.

Die installierte Firmware-Version kann im Gerätemenü unter dem Menüpunkt `InF - UEr` aufgerufen werden.

Voraussetzungen

Die Firmware kann mit folgenden Geräten installiert werden:

- Martin MP-2 Uploader
- Ein PC mit einem DMX Interface, das vom Software Uploader unterstützt wird (z.B. Martin LightJockey oder DABS1 Interface).

Um die Firmware zu aktualisieren, benötigen Sie:

- Die 150W Base Update-Datei, die Sie im Support-Bereich der Martin Professional web site http://www.martin.dk finden.
- Das Software Uploader Programm, Version 5.3 oder höher. Die Anwendung wird mit dem MP-2 Uploader oder der MUM geliefert, die neueste Version finden Sie zum Download im Support-Bereich der Martin Professional web site http://www.martin.com.

Wichtig! ***Im DMX- oder SA-Modus (Standalone) muss die Datenlinie terminiert werden.***

Im IR-Modus drücken Sie für ca. 5 s die ID-Taste. Die Geräte wechseln in den DMX Modus und die Firmware kann eingespielt werden. Entfernen Sie den IR-Empfänger vom Dateneingang des Geräts und terminieren Sie die Datenlinie.

Schalten Sie nach dem Upload das Gerät kurz aus, um zum DMX Modus zurückzukehren.

Hinweise zur Verwendung eines LightJockey Interfaces und der MP-2 finden Sie in der Online-Hilfe der Produkte. Führen Sie die erforderlichen Schritte durch, bevor Sie fort fahren.

Aktualisieren der Firmware mit dem MP-2 Uploader

1. Schließen Sie einen vorbereiteten MP-2 Uploader und den Dateneingang der 150W Base an. Schalten Sie beide Geräte an und warten Sie, bis die Initialisierung beider Geräte beendet ist.
2. Wählen Sie **Read Memory Card** im Hauptmenü des MP-2.
3. Blättern Sie mit den Tasten rechts der MP-2 Anzeige, um die benötigte Firmware für die 150W Base aus zu wählen.
4. Wählen Sie **Update Software**. und drücken Sie zur Bestätigung **Yes**.
5. Wählen Sie **Update in DMX mode**, um die Aktualisierung zu starten. Die MP-2 initialisiert alle angeschlossenen 150W Bases.
6. Nach erfolgreicher Aktualisierung initialisieren sich die Geräte mit der neuen Firmware. Wenn ein Fehler auftritt und sich die Geräte nicht initialisieren, wurde während der Überspielung der Datenstrom unterbrochen oder beschädigt. Führen Sie wie im nächsten Abschnitt beschrieben, einen Boot-Mode Upload durch.

Bootsektor-Upload

Wenn die Firmware nicht auf dem normalen Weg überspielt werden kann oder die neue Firmware einen Bootsektor Update erfordert, müssen Sie den Bootmode im Gerätemenü aktivieren oder den Jumper PL12 auf dem Mainboard der 150W Base auf die Position BOOT ENABLE setzen, bevor Sie mit der Überspielung beginnen.

Durchführen eines Bootsektor Updates mit Jumper

1. Trennen Sie die 150W Base allpolig vom Netz.
2. Öffnen Sie die Abdeckung (2,5 mm Inbus).
3. Lokalisieren Sie Jumper PL12 (siehe *“Menüstruktur”* auf Seite 60), Stecken Sie den Jumper auf die Position „ENABLE“ (die zwei Pins, die näher an den Sicherungen des Mainboards liegen).

4. Führen Sie den Bootsektor Upload durch, wie im Handbuch des Uploaders beschrieben.
5. Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz, wenn die Aktualisierung beendet ist. Setzen Sie Jumper PL12 wieder auf die Position „DISABLE“ (die zwei Pins, die von den Sicherungen des Mainboards weiter entfernt liegen).
6. Montieren Sie die Abdeckung.

Durchführen eines Bootsektor Updates über das Gerätemenü

1. Wählen Sie das Menü (UtL) an der 150W Base.
2. Wählen Sie Upload (UPL) und dann YES, um das Gerät in den Boot-Modus zu setzen.
3. Führen Sie den Bootsektor Upload durch, wie im Handbuch des Uploaders beschrieben.

Austauschen der Sicherungen

Warnung! ***Ersetzen Sie Sicherungen immer durch Sicherungen mit identischen Kennwerte!***

Die Hauptsicherung (3,15 A träge) befindet sich im oberhalb des Netzeingangs (**MAINS INPUT**).

Austauschen der Hauptsicherung

Sie benötigen einen schmalen Schlitzschraubendreher.

Austauschen der Sicherung:

1. Öffnen Sie den im Kaltgeräte-Anschluss (A) integrierten Sicherungshalter mit einem kleinen Schraubendreher. Entfernen Sie die defekte Sicherung.
2. Installieren Sie die richtige Sicherung im Sicherungshalter und montieren Sie den Halter im Kaltgeräte-Anschluss (**MAINS INPUT**).

13. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Gerät reagiert nach dem Einschalten nicht.	Keine Netzspannung	Netzkabel und Datenleitung überprüfen
	Primärsicherung defekt	Sicherung tauschen
Gerät führt Reset aus, reagiert aber nicht richtig auf Steuerbefehle (DMX-Betrieb)	Steuerung nicht angeschlossen	Steuerung anschliessen
	Falsche Adresseinstellung am Gerät	Adresse und Modus an Gerät und Steuerung überprüfen
	Schlechte Datenverbindung	Kabel überprüfen. Defekte Kabel / Stecker austauschen
	Konflikt zwischen Tracking- und Vektorsteuerung	Überblendzeit der Steuerung auf 0 stellen. Kanal 7 auf 0% stellen.
	Datenlinie nicht abgeschlossen	Abschlussstecker am Datenausgang des letzten Geräts anbringen
	Gerät defekt oder 2 Sender in der Datenlinie	Jeweils ein Gerät überbrücken, bis der Fehler verschwindet.
Gerät führt keinen Reset aus.	Elektronischer oder mechanischer Fehler	Martin-Service kontaktieren
Kein Lichtaustritt, Leuchtmittel geht periodisch aus oder ist zu schnell defekt.	Leuchtmittel fehlt oder defekt	Gerät allpolig vom Netz trennen und Leuchtmittel ersetzen.
	Gerät oder Leuchte zu heiß	Gerät abkühlen lassen. Wenn der Fehler bestehen bleibt, Martin-Service kontaktieren
	Falsche Netzspannungs-Einstellung	Einstellung überprüfen

Tabelle 3: Fehlerbehebung

14. Fehlermeldungen

Anzeige	Fehler	Abhilfe
EEE	EPROM Fehler	Wenden Sie sich an Ihren Martin Architectural Händler.
rAE	Speicherfehler	Wenden Sie sich an Ihren Martin Architectural Händler.
FPE	FPGA Fehler	Wenden Sie sich an Ihren Martin Architectural Händler.
drE	Treiberfehler	Aktualisieren Sie die Firmware. Siehe *"Aktualisieren der Firmware"* auf Seite 53.
		Wenn der Update der Firmware den Fehler nicht beseitigt, wenden Sie sich an Ihren Martin Architectural Händler.
HUU	Die Temperatur im Alien 02 ist zu hoch. (NUR 150W Single Base)	Überprüfen Sie, ob der Lüfter funktioniert und der Freiraum um die Lüftungsöffnungen ausreicht.
		Die Umgebungstemperatur darf 40° C nicht übersteigen.
		Wenden Sie sich an Ihren Martin Architectural Händler.
tHE	Alien 02 Leuchte Temperaturfehler	Das Leuchtmittel kann nicht gezündet werden (NUR 150W Single Base). Wenden Sie sich an Ihren Martin-Händler.
bUU	150W Base Temperaturwarnung	Überprüfen Sie, ob der Lüfter funktioniert und der Freiraum um die Lüftungsöffnungen ausreicht.
		Die Umgebungstemperatur darf 40° C nicht übersteigen.
		Wenden Sie sich an Ihren Martin Architectural Händler.
tbE	Temperatur in der 150W Base zu hoch.	Überprüfen Sie, ob der Lüfter funktioniert und der Freiraum um die Lüftungsöffnungen ausreicht.
		Die Umgebungstemperatur darf 40° C nicht übersteigen.
		Wenden Sie sich an Ihren Martin Architectural Händler.
LUU	Leuchtmittel ist weniger als 100 h vor Ende der Lebensdauer.	Leuchtmittel im Alien 02 tauschen.
LHE	Lebensdauer des Leuchtmittels erreicht. Leuchtmittel wird nicht mehr gezündet.	Leuchtmittel im Alien 02 tauschen.

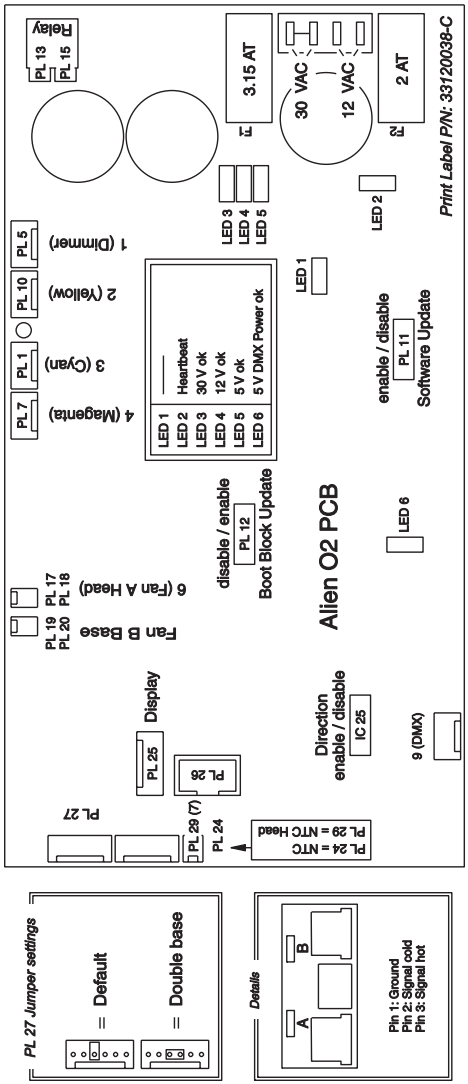
Tabelle 4: Fehlermeldungen

Anzeige	Fehler	Abhilfe
rtE	Echtzeituhr fehlerhaft.	Die Batterie auf dem Motherboard muss getauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Martin Architectural Händler.
LE	Fehler des Leuchtmittels. Durch Temperaturvergleich erkennt eine 150W Single Base, ob das Leuchtmittel gezündet hat. Nach 5 Minuten wird das Leuchtmittel erneut gezündet. Wenn der zweite Versuch fehl schlägt, erscheint die Fehlermeldung LE im Display (NUR 150W Single Base).	Leuchtmittel tauschen.
		Sicherungen überprüfen und ggfls. tauschen.
		Lüfter auf Funktion prüfen. Freiraum um die Lüftungsöffnungen prüfen.
		Vor einem erneuten Zündversuch einen Lamp-Off-Befehl senden.
		Wenden Sie sich an Ihren Martin Architectural Händler.
Hot	Leuchtmittel zu heiß zum Zünden	Warten sie Mindestens 6 Minuten, bewvor Sie das Leuchtmittel erneut zünden.
SHt	Kurzschluß	Wennden Sie sich an Ihren Martin Architectural Händler.

Tabelle 4: Fehlermeldungen

15.Layout des Mainboards

Jumper PL27 muss gesetzt werden, wenn das Mainboard in einer 150W Double Base verwendet wird.



16. Menüstruktur

Die Tabelle zeigt die Struktur des Gerätemenüs der 150W Base. Grundeinstellung fett gedruckt.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Funktion
Adr	DMX: 1-506 IR: 0-9				Startadresse für DMX- und IR-Betrieb. (IR-Adresse, wenn Pro → rC5 oder Pro → rCr gewählt. DMX-Adresse, wenn Pro → dI gewählt.)
PrO	dI				**Keine IR-Steuerung (wählen, wenn DMX-Betrieb oder immer, wenn keine IR-Steuerung.)**
	rC5				IR-Modus „senden“. Das Gerät ist mit dem IR-Empfänger versehen und sendet Programmier- oder Triggerdaten zu anderen 150W Bases in der Datenlinie. Nur ein Gerät darf in diesen Modus gesetzt werden.
	rCr				IR-Modus „empfangen“. Das Gerät reagiert auf Programmier- oder Triggerdaten. Alle 150W Bases in der Datenlinie, die nicht mit dem IR-Empfänger ausgerüstet sind, müssen auf rCr gesetzt werden.
SA	run	OFF			**Ausführung der Stand-Alone Sequenz stoppen.**
		On			Stand-Alone Sequenz ausführen. Wenn das Gerät eingeschaltet wird, startet die Wiedergabe automatisch.
	SAE	S in			**Einzelgerät**
		Snd			Sendendes Gerät in der Datenlinie.
		Syn			Empfangendes Gerät in der Datenlinie.

Tabelle 5: Menüstruktur

SA (Forts.)	PrG	Int	0-255		Helligkeit einstellen (0 = geschlossen)
		CYA	0-255		Cyan-Wert einstellen
		MGA	0-255		Magenta-Wert einstellen
		YEL	0-255		Gelb-Wert einstellen
		rAC	OFF		Zufällige Farbmischung aus
			ALL	SLO	Zufällige Farbmischung langsam
				MED	Zufällige Farbmischung mittel
				FAS	Zufällige Farbmischung schnell
			CBG	SLO	Zufäll. Farbmischung, Blautöne, langsam
				MED	Zufällige Farbmischung, Blautöne, mittel
				FAS	Zufäll. Farbmischung, Blautöne, schnell
			RDY	SLO	Zufäll. Farbmischung, Rottöne, langsam
				MED	Zufällige Farbmischung, Rottöne, mittel
				FAS	Zufällige Farbmischung, Rottöne, schnell
			GY	SLO	Zufällige Farbmischung, Grüntöne, langsam
				MED	Zufällige Farbmischung, Grüntöne, mittel
				FAS	Zufäll. Farbmischung, Grüntöne, schnell
		FAd	1- 120		Überblendzeit in Sekunden
		uuA	0- 12 h		Wartezeit in Sekunden
		Add			Szene am Ende der Sequenz anfügen
		nE			Nächste Szene aufrufen
		PrE			Vorige Szene aufrufen
		StO			Aktuelle Szene neu speichern
		InS			Szene vor aktueller Szene einfügen
		dEL			Aktuelle Szene löschen
		CLr	nO		Befehl abbrechen
			YES		Alle Szenen löschen (Szene 0 mit Grundwerten laden)
		PrP			Sequenz aufrufen
		9d			DMX-Werte übernehmen

Tabelle 5: Menüstruktur

AdJ	rSt				Alle Effekte initialisieren
	LOn				Leuchtmittel zünden
	LOF				Leuchtmittel löschen
	ALL	OPn			Alle Effekte aus dem Strahlengang fahren
		CLO			Alle Effekte in den Strahlengang fahren
	Int	OPn			Dimmer ganz offen
		CLO			Dimmer ganz geschlossen
	CYA	OPn			Cyanfilter offen
		CLO			Cyanfilter geschlossen
	MA	OPn			Magentafilter offen
		CLO			Magentafilter geschlossen
	YEL	OPn			Gelbfilter offen
		CLO			Gelbfilter geschlossen

Tabelle 5: Menüstruktur

PEr	LOF	OFF			Leuchtmittel ohne Bestätigung löschen gesperrt
		On			**Leuchtmittel ohne Bestätigung löschen erlaubt**
	rES	OFF			Reset ohne Bestätigung gesperrt
		On			**Reset ohne Bestätigung erlaubt**
	ALO	OFF			**Automatische Lampenzündung aus**
		On			Automatische Lampenzündung innerhalb 90 s nach Einschalten
	dIS	OFF			Display verlischt 2 min nach letztem Tastendruck
		On			**Display bleibt eingeschaltet**
	SrS	OFF			Die Run/Stop Taste der Fernbedienung hat keinen Einfluss auf die Einstellung **SA / run**. Siehe *"Fernbedienungs-Status speichern (SrS)"* auf Seite 20.
		On			**Die Run/Stop Taste der Fernbedienung ändert die Einstellung SA / run option on oder off. Siehe *"Fernbedienungs-Status speichern (SrS)"* auf Seite 20.**
	rn0	OFF			**Leuchtmittel löschen über MC-X gesperrt. Siehe *"Wiedergabe von Szenen mit dem MC-X Controller"* auf Seite 46.**
		On			Taste 7 des MC-X löscht das Leuchtmittel. Siehe *"Wiedergabe von Szenen mit dem MC-X Controller"* auf Seite 46.
	Err	OFF			Fehlermeldungen unterdrückt
		On			**Fehlermeldungen werden gezeigt**
	tFH (nur single base)	OFF			Temperaturwarnungen unterdrückt
		On			**Temperaturwarnungen werden gezeigt**
	LHr	OFF			**Betriebsstundenwarnungen „Leuchtmittel" unterdrückt**
		On	0_ 1-99_9		Betriebsstundenwarnungen „Leuchtmittel" werden gezeigt und Wert einstellen [z.B. 5.0 = 5.000h]
	LEt	OFF			Fehlertest Leuchtmittel nicht aktiv
		On			**Fehlertest Leuchtmittel aktiv**
	FAC	no			
		YES			Werkseinstellungen aufrufen
	rEC	no			
		YES			Alle Betriebsstundenzähler zurück setzen

InF nur Display nicht MP2	UEr				Firmware-Version anzeigen
	tEH (nur 150W single base)	CUr			Leuchtentemperatur anzeigen [×C]
		tOt			Maximale Leuchtentemperatur seit Herstellung anzeigen [×C]
		rES			Maximale Leuchtentemperatur seit Zähler-Rücksetzung anzeigen [×C]. Rücksetzen des Zählers: [Auf] Taste 5 s drücken.
	tEb	CUr			Basistemperatur anzeigen [×C]
		tOt			Maximale Basistemperatur seit Herstellung anzeigen [×C]
		rES			Maximale Basistemperatur seit Zähler-Rücksetzung anzeigen [×C]. Rücksetzen des Zählers: [Auf] Taste 5 s drücken.
	Hr	tOt			Betriebsstunden seit Herstellung anzeigen
		rES			Betriebsstunden seit letzter Zähler-Rückstellung anzeigen. Rücksetzen des Zählers: [Auf] Taste 5 s drücken.
		UAL			Warnintervall für Betriebsstunden des Leuchtmittels anzeigen
	LHr	tOt			Lampen-Betriebsstunden seit Herstellung
		rES			Lampen-Betriebsstunden seit letzter Zähler-Rückstellung. Rücksetzen des Zählers: [Auf] Taste 5 s drücken.
		UAL			Warnintervall für Betriebsstunden des Leuchtmittels anzeigen
	LSt	tOt			Anzahl der Lampenzündungen seit Herstellung anzeigen
		rES			Anzahl der Lampenzündungen seit letzter Zähler-Rückstellung anzeigen. Rücksetzen des Zählers: [Auf] Taste 5 s drücken.
UtL	UPL	YES			Bootmode aktivieren
		no			**Bootmode deaktivieren**
tSt	Pcb	YES			Mainboard testen. Nur für Service-Zwecke.
		no			

Tabelle 5: Menüstruktur

17. MP-2 Steuermenü

Aufruf des MP-2 Steuermenüs:

1. Verbinden Sie den MP-2 mit dem Gerät und schalten Sie ihn an.
2. Wählen Sie **Read Memory Card**
3. Wählen Sie den **Alien02 VX.X.X** (X.X.X ist die Softwareversion)
4. Wählen Sie **Fixture Menu**
5. Wählen Sie **All Addresses** oder **Single Address** (im *Single Address* Modus müssen Sie die DMX Adresse des Geräts, das Sie steuern wollen, angeben - siehe auch Seite 42).

Ebende 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Effekt (Grundeinstellung fett)
Fixture address	**1-506**				DMX Adresse wählen
Stand alone	**Enable SA**	**Off**			Stabdalone Betrieb deaktivieren
		On			**Standalone Betrieb aktivieren**
	SA Execution	**Single Fixture**			**Einzelgerät**
		Host			Hostgerät
		Synchronised			Clientgerät

Tabelle 6: MP-2 Steuermenü

Ebende 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Effekt (Grundeinstellung fett)
Stand alone (continued)	**Program**	**Intensity**	**0-255**		Dimmerwert
		Cyan	**0-255**		Cyanwert
		Magenta	**0-255**		Magentawert
		Yellow	**0-255**		Gelbwert
		Random colors	**Random off**		Zufällige Farbauswahl deaktivieren
			CMY slow - Cyan/yel fast		Zufällige Farbauswahl aktivieren (CMY, MY, CM und CY Farben, schnell, mittel, langsam)
		Fade time	**Snap**		Fadezeit auf 0 setzen
			1s - 2m 0s		Fadezeit einstellen (1 s bis 1 min)
		Wait (trig) time	**0s - 12h**		Wartezeit einstellen (0 s bis 12 h)
		Add scene	**Go**		Neue Szene am Ende der Sequenz speichern
		Next scene	**Go**		Nächste Szene aufrufen
		Previous scene	**Go**		Vorige Szene aufrufen
		Store scene	**Go**		Änderungen in aktueller Szene speichern
		Insert scene	**Go**		Neue Szene vor aktueller Szene speichern
		Delete scene	**Go**		Aktuelle Szene löschen
		Clr all scenes	**No**		Befehl abbrechen
			Yes		Alle Szenen löschen
		Preview program	**Leave**		Sequenzvorschau
Adjust	**Reset**	**On**			Alle Effekte auf die Grundposition stellen
	Lamp on	**On**			Leuchtmittel zünden
	Lamp off	**Off**			Leuchtmittel löschen
	All effects	**Open**			Alle Effekte auf offene Position
		Closed			Alle Effekte aus geschlossene Position
	Intens-ity	**Open**			Dimmer öffnen
		Closed			Dimmer schließen
	Cyan	**Open**			Cyanfilter offen
		Closed			Cyanfilter geschlossen
	Magenta	**Open**			Magentafilter offen
		Closed			Magentafilter geschlossen
	Yellow	**Open**			Gelbfilter offen
		Closed			Gelbfilter geschlossen

Tabelle 6: MP-2 Steuermenü

Ebende 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Effekt (Grundeinstellung fett)
Personal-ity	Dmx lamp off	Off			Leuchtmittel löschen per DMX gesperrt
		On			**Leuchtmittel löschen per DMX erlaubt**
	Dmx reset	Off			Reset per DMX gesperrt
		On			**Reset per DMX erlaubt**
	Auto lamp on	Off			Leuchtmittel wird von der Steuerung gezündet
		On			**Leuchtmittel zündet innerhalb 90 s nach Einschalten**
	Display Enable	Off			Display erlischt 2 min nach letztem Tastendruck
		On			**Display bleibt eingeschaltet**
	Save Remote Set	Off			Die Run/Stop Taste der IR-Fernbedienung beeinflusst die Einstellung SA → run nicht. Siehe *"Fernbedienungs-Status speichern (SrS)"* auf Seite 20.
		On			**Die Run/Stop Taste der IR-Fernbedienung beeinflusst die Einstellung SA → run (On oder Off).** Siehe *"Fernbedienungs-Status speichern (SrS)"* auf Seite 20.
	Invert display	Off			**Display normal.**
		On			Display um 180° gedreht
	MC-X lamp off	Off			MC-X kann das Leuchtmittel nicht löschen
		On			**MC-X kann das Leuchtmittel löschen**
	Temp fan lamp	Off			Lüfter laufen auf voller Leistung
		On			**Lüfter temperaturgeregelt**
	Lamp hour	Off			Warnmeldung „Lebensdauer Leuchtmittel" deaktiviert
		On			**Warnmeldung „Lebensdauer Leuchtmittel" aktiviert**
	Lamp Error Test	Off			Testroutine Leuchtmittel deaktiviert
		On			**Testroutine Leuchtmittel aktiviert**
	Restore default	Factory set 1			Alle Einstellungen auf Werkseinstellung 1 setzen
		Factory set 2			Alle Einstellungen auf Werkseinstellung 2 setzen
		Factory set 3			Alle Einstellungen auf Werkseinstellung 3 setzen
		Factory set 4			Alle Einstellungen auf Werkseinstellung 4 setzen
	Reset counters	Off			Zähler nicht zurücksetzen
		On			Alle Zähler zurücksetzen
Version	Leave				Nicht belegt.

Tabelle 6: MP-2 Steuermenü

18.DMX Protokoll

Start code = 0

DMX-Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1			**Reset, Leuchtmittel zünden/löschen**
	0 - 207	0 - 81	Reserviert (keine Änderung)
	208 - 217	82 - 85	Reset*
	218 - 227	85 - 89	Reserviert (keine Änderung)
	228 - 237	89 - 93	Leuchtmittel zünden
	238 - 247	93 - 97	Reserviert (keine Änderung)
	248 - 255	97 - 100	Leuchtmittel löschen*
2	0 - 255	0 - 100	**Helligkeit (Dimmer)** 0 → 100%
3	0 - 255	0 - 100	**Cyan** Weiß → Cyan
4	0 - 255	0 - 100	**Magenta** Weiß → Magenta
5	0 - 255	0 - 100	**Gelb** Weiß → Yellow
6			**Zufällige Farbmischung**
	0 - 14	0 - 5	Aus
	15 - 34	5-13	CMY, langsam
	35 - 54	13-21	CMY, mittel
	55 - 74	21-29	CMY, schnell
	75 - 94	29-37	MY, langsam
	95 - 114	37-44	MY, mittel
	115 - 134	45-52	MY, schnell
	135 - 154	53-60	CM, langsam
	155 - 174	61-68	CM, mittel
	175 - 194	68-76	CM, schnell
	195 - 214	76-84	CY, langsam
	215 - 234	84-92	CY, mittel
	235 - 255	92-255	CY, schnell
7			**Geschwindigkeit**
	0 - 2	0 - 1	Tracking
	3 - 245	1 - 96	Schnell → Langsam
	246 - 251	96 - 98	Reserviert (keine Änderung)
	252 - 255	99 - 100	Schnell

Tabelle 7: DMX Protokoll

Hinweis:** **Der Befehl muss mindestens 5 s gesendet werden.

Wenn die Funktionen gesperrt wurden, muss auf den Kanälen 2, 3 und 4 gleichzeitig ein Wert zwischen 231-232 gesendet werden, um den Befehl auszulösen.

19.Technische Daten

Abmessungen / Gewicht 150W Single Base

Länge:. . . . . 298 mm
Breite: . . . . . 214 mm
Höhe: . . . . . 91 mm
Gewicht: . . . . . 5,7 kg

Abmessungen / Gewicht 150W Double Base

Länge:. . . . . 398 mm
Breite: . . . . . 214 mm
Höhe: . . . . . 91 mm
Gewicht: . . . . . 10,4 kg

Konstruktion

Gehäuse: . . . . . .Aluminium

Installation

Minimaler Abstand zu brennbarem Material: . . . . . 1 m
Minimaler Abstand zur beleuchteten Fläche: . . . . . 0,5 m
Orientierung:. . . . . .beliebig
Standard-Kabellänge zwischen Alien 02 Leuchte und 150W Base:. . . . . 1 m

Temperaturen

Maximale Umgebungstemperatur (Ta): . . . . . 40° C
Minimale Umgebungstemperatut (Ta): . . . . . 0° C
Maximale Oberflächentemperatur, stationär, Ta=40° C:. . . . . 80° C

Stromversorgung

Netzeingang:. . . . . .3-pol. Kaltgeräte-Einbaustecker
Verdrahtungsoptionen: . . . . . 100/120/210/230/250 V, 50/60 Hz

Strom- und Leistungsaufnahme - 150W Single Base

100 V, 50 HZ. . . . . .220 W, 2.8 A
100 V, 60 Hz . . . . . 205 W 2.3 A
120 V, 50 HZ. . . . . .210 W, 2.1 A
120 V, 60 Hz . . . . . 205 W, 1,8
208 V, 50 Hz . . . . . .196 W, 1.2 A
208 V, 60 Hz . . . . . 190 W, 1 A
230 V, 50 Hz . . . . . 198 W, 1 A
230 V, 60 Hz . . . . . .193 W, 0.9 A
250 V, 50 Hz . . . . . 208 W, 1 A
250 V, 60 Hz . . . . . .201 W, 0.9 A

Strom- und Leistungsaufnahme - 150W Double Base

100 V,50 Hz	423 W, 5,1 A
100 V, 60 Hz	408 W, 4,3 A
120 V, 50 Hz	418 W, 3,9 A
120 V, 60 Hz	410 W, 3,5 A
208 V, 50 Hz	386 W, 2,3 A
208 V, 60 Hz	378 W, 2 A
230 V, 50 Hz	393 W, 1,9 A
230 V, 60 Hz	389 W, 1,8 A
250 V, 50 Hz	412 W, 1,9 A
250 V, 60 Hz	409 W, 1,7 A

Steuerung und Programmierung

Steuerprotokoll: DMX-512
Empfänger: RS-485
Konfiguration und Adressierung:3-stelliges LED-Display, ferngesteuert mit Uploader
Firmware Update: serieller Upload (MUF)
Dateneingang: 3-pol. XLR-Stecker, RJ-45
Datenausgang: 3-pol. XLR-Buchse, RJ-45
XLR-Steckerbelegung: Pin 1 Schirm, Pin 2 cold (-), Pin 3 hot (+)

BESTELLINFORMATION

150W Single Base:	P/N 90724000
150W Double Base	P/N 90724200
Alien 02 Pendel	P/N 90345100
J-Box	P/N 91611065
Alien 02 Leuchte:	P/N 90345000
Befestigungsarm Alien 02 Leuchte, l=135 mm:	P/N 91611048

ZUBEHÖR

MUM & DABS1-Paket:	P/N 90758090
Martin IR-Fernbedienung	P/N 90760010
Martin IR-Empfänger	P/N 91611047
MP-2 Uploader:	P/N 90758420
Verlängerungskabel-Set 2 m	P/N 91611051
Verlängerungskabel-Set 5 m	P/N 91611060
Verlängerungskabel-Set 10 m	P/N 91611061
MC-X Controller, 220-245V/50Hz	P/N 90718200

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Bedienungsanleitung
Sicherungen
3-poliges Kaltgerätekabel, l=3 m
3-poliges XLR-Datenkabel, l=5 m

www.martin-architectural.com • Olof Palmes Allé 18 • 8200 Aarhus N • Denmark
Tel: +45 8740 0000 • Fax +45 8740 0010